



Gemeinde-Nachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Unterwellenborn

mit den Ortsteilen Birkigt, Bucha, Dorfkulm, Goßwitz, Könitz,
Langenschade, Lausnitz, Oberwellenborn, Unterwellenborn

Nr. 12

Samstag, 2. Dezember 2017

12. Jahrgang

O Tannebaum, o Tannebaum!

Wie soll ich mich entscheiden? Soll ich die Klischees alle mitmachen!

Duftender Baum, glänzende Kugeln, silbernes Lametta, künstliche Lichter?

Oder soll ich mich still in eine „weihnachtsfreie“ Ecke verkriechen?

*Für moderne Menschen gibt es keine Verpflichtung mehr, den Vorgaben für Weihnachten zu folgen;
es gibt nur ein Drängen derer, die mit dem Fest ihr Geld zu verdienen hoffen.*

Aber niemand muss dem nachgeben, Weihnachten ist kein Muss, sondern eine Möglichkeit.

Ich muss wählen. Wählen?

*Wer Kinder hat, hat keine Wahl – die wollen das volle Programm. Und sie haben gute Gründe dafür:
Nein, nicht die Geschenke, nicht in erster Linie. Vielmehr ihr unbewusstes Wissen von der Bedeutung einer
wiederkehrenden Zeit, die so ganz anders ist, als die vergehende Zeit in der Welt der Erwachsenen.*

Was ist Zeit eigentlich?

*Das weiß kein Mensch, nur die Erwachsenen glauben, dass sie unentwegt vergeht und unterwerfen sich
bedingungslos dem ständigen Stress dieser Zeit. Dabei machen sie doch selbst die Erfahrung, um wie viel
menschfreundlicher eine wiederkehrende Zeit sein kann.*

Wozu Weihnachten?

Das Wichtigste daran ist seine regelmäßige Wiederkehr.

In einer Welt, in der sonst alles vergänglich und ungewiss erscheint, ist diese Gewissheit tröstlich.

Das gilt unabhängig davon, was Weihnachten sonst noch bedeuten kann:

*Für die einen das heilige Fest der Geburt Jesu, für die anderen das weltliche Familienfest mit vielen
Geschenken, dem Kartoffelsalat und der knusprigen Gans und für manche schlicht ein Graus. Für alle
aber ist es die vertraute Zeit, die zuverlässig wiederkehrt. Deren Sinn darin besteht, wenigstens für ein
paar Tage all das Schöne ins Auge zu fassen, das sonst vernachlässigt wird, endlich auch sich selbst zu
öffnen für ein „Darüberhinaus“ über das Gewöhnliche, Begrenzte und Endliche des eigenen Lebens hinaus,
wenigstens im Denken, wenigstens für einen Moment. Dann beginnt der Stress des Alltages wieder – aber
ist nicht eigentlich auch dies ein Element der wiederkehrenden Zeit ... (Wilhelm Schmid)*

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Unterwellenborn,

ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine geruhsame, besinnliche Adventszeit. Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit in unserer Gemeinde. Mein Weihnachten war in diesem Jahr am 13. August, als wir Unterwellenborner mit vielen Kamsdorfer Bürgern und Bekannten und Freunden unseren Aktionstag „Wir sind Dorf“ begangen haben, um unsere Unabhängigkeit zu demonstrieren.

Mittlerweile haben Kamsdorf und Unterwellenborn erneut gleichlautende Beschlüsse gefasst und warten auf das Gesetzgebungsverfahren der Landesregierung.

Ich zähle auch weiterhin auf Ihre Mitarbeit! Lassen Sie mich allen ehrenamtlichen Helfern, ansässigen Firmen, den Ortsteilbürgermeistern, Gemeinderats- und Ortsteilratsmitgliedern für die geleistete Arbeit danken.

Mein Weihnachtswunsch für Sie alle:

Tannenduft und Kerzenschein

Geschenke, die glücklich machen.

Frieden, Besinnlichkeit und Frohsinn

Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr!

Ihre Andrea Wende

Öffnungszeiten der Verwaltung der Gemeinde Unterwellenborn

Dienstag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr 13.30 Uhr bis 17.45 Uhr
Donnerstag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr 13.30 Uhr bis 15.45 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag	nach Vereinbarung

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

nach Vereinbarung Telefon 03671 6731-0

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der PI Saalfeld

im Amt der Gemeindeverwaltung Unterwellenborn, Ernst-Thälmann-Straße 19

Dienstag	15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
telefonisch erreichbar	Telefon 03671 459635
bzw. über PI Saalfeld	Telefon 03671 560
bzw. in Kamsdorf	Telefon 03671 613265

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Schiedsfrau: Ines Greiling

telefonische Terminvereinbarung

über Telefon 0160 96085875
dienstags zwischen 19.00 Uhr und 20.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebibliothek

im Kellergeschoss des Gemeindehauses jeden Dienstag 14.30 Uhr
bis 17.30 Uhr (außer feiertags)

Telefon 03671 673138

Sprechzeiten des Revierförsters

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
in der Gemeindeverwaltung Unterwellenborn, Ernst-Thälmann-
Straße 19

Revierleiter: Herr Schröter Telefon 0172 3480321

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

OT Birkigt

Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters Herrn Mike Oechsner
nach telefonischer Vereinbarung über

Telefon 036732 20963 oder 0152 24480133

OT Bucha

Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters Herrn Bernd Bloß und Öff-
nungszeiten der Bücherei Goßwitz-Bucha s. OT Goßwitz

OT Dorfkulm

Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters Herrn Christian Haun
nach telefonischer Vereinbarung über Telefon 03671 615606

OT Goßwitz

Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters Herrn Bernd Bloß
Terminvereinbarungen bitte über Telefon 0170 4122856

E-Mail sprechzeit.bucha@gosswitz.de

Öffnungszeiten Bücherei Goßwitz-Bucha im Bürgerhaus „Schacht Luise“

jeden 1. und 3. Montag im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

OT Könitz

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeisterin Frau Andrea Wende
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 17.00 bis 18.30 Uhr in der
AWO-Begegnungsstätte in Könitz

OT Lausnitz

Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters Herrn Volker Hirt
nach telefonischer Vereinbarung über Telefon 0160 97241056

OT Langenschade

Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters Herrn Christian Haun
Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung über
Telefon 03671 615606

OT Oberwellenborn

Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters Herrn Jörg Altmann
Bitte den örtlichen Aushängen entnehmen.

Telefon 0173 8215256

OT Unterwellenborn

Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters Herrn Wolfgang Kaminsky
nach telefonischer Vereinbarung über Telefon 0160 96739736

Hinweis: Die Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister in den Orts-
teilen der Gemeinde entnehmen Sie bitte auch den örtlichen Aus-
hängen!

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Unterwellenborn, Ernst-Thälmann-Straße 19, 07333 Unterwellenborn
Telefon: 03671 6731-0, Telefax 03671 6731-49
E-Mail: poststelle@unterwellenborn.de, Internet: www.unterwellenborn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Gemeinde Unterwellenborn: Andrea Wende – Bürgermeisterin
Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände zeichnen sich diese
selbst verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel einmal monatlich mit einer Auflage von 3060 Exem-
plaren. Es wird an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Unterwellenborn kostenlos
verteilt. Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare bei der Gemeinde Unterwellenborn zum
Einzelpreis von 2,50 € (inkl. Porto und MwSt.) bezogen werden.

Redaktionsschluss:

In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblatts.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung.
Rücksendung nur bei Rückporto.

Gesamtherstellung, verantwortlich für Anzeigenannahme und

kostenlose Verteilung:

Secundo Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark/Sachsen, Tel. 037600/3675, Fax.
037600/3676

www.secundoverlag.de, info@secundoverlag.de

Für Verträge mit der Firma Secundo Verlag GmbH – Geschäftsführer Peter Geiger – gelten
deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen der Verlag und die Gemeinde kei-
ne Verantwortung. Für den Inhalt der Beiträge im nichtamtlichen Teil sind die Verfasser
verantwortlich.

Amtlicher Teil

Gemeindeverwaltung Unterwellenborn

Nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten

Redaktionsschluss: 20.12.2017, 08.00 Uhr

Erscheinungstermin: 30.12.2017

Telefonverzeichnis Gemeinde Unterwellenborn

Bürgermeisterin Sekretariat	03671 6731-0/ 6731-11
Standesamt	03671 6731-19
Kitas/Personalamt	03671 6731-23
Ordnungsamt/Baumschutz/ Brandschutz	03671 6731-31
Friedhofsverwaltung/Ordnungsamt	03671 6731-30
Einwohnermeldeamt	03671 6731-21
Medien/Kultur/Tourismus	03671 6731-36
Bauverwaltung/Bauordnung/ Beitragsrecht	03671 6731-22
Hochbau/Liegenschaften/Hochwasser- schutz/Planungszweckverband	03671 6731-32
Kämmerei	03671 6731-27
Kasse	03671 6731-28
Steuern	03671 6731-26
Mieten/Pachten	03671 6731-29
Bauhof/Straßenunterhaltung/ Straßenbeleuchtung	03671 645380
Heimatmuseum	036732 20786
Freibad	03671 645302

Mitteilung der Gemeinde Unterwellenborn

Die Gemeindeverwaltung bleibt in der Zeit
vom 25.12.2017 bis zum 01.01.2018
geschlossen.

Ab dem **02.01.2018** haben wir für Sie zu den gewohnten
Sprechzeiten geöffnet.

Wende

Bürgermeisterin

Beschlüsse

der 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unterwellenborn am 25.10.2017

1. Beschluss-Nr.: 1/25/GR/17

Bestätigung der Niederschrift der 24. Sitzung vom 23.08.2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn bestätigt
die Niederschrift der 24. Sitzung vom 23.08.2017.

Ja 15, Nein 0, Enthaltung 4, Befangen 0

2. Beschluss-Nr.: 2/25/GR/17

Genehmigung Entwurfsplanung Sportlerheim Unterwel- lenborn

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn genehmigt
das vom Architekturbüro Casparius vorgestellte Projekt zum
Neubau des Sportlerheims Unterwellenborn mit nachfolgen-
den Änderungen:

1. Vorrüstung Solar
2. Tausch Räume Küche/Vereinsraum (Untergeschoss)
3. Im Mehrzweckraum soll Standort für Leinwand (Beamer)
festgelegt werden, ggf. Änderung der Fensteranordnung
(Prüfung durch Frau Koch).
4. Türen im Flur Untergeschoss (Vereinsbereich) erhalten
Bedarfsflügel (bei geeigneter Breite); Zweiflügel-Tür zu
Trainingsraum Bogenschießen im Obergeschoss.
5. Mineralfaserrasterdecken in allen Räumen
6. Innenzugang zur Haustechnik

Ja 17, Nein 0, Enthaltung 2, Befangen 0

3. Beschluss-Nr.: 3/25/GR/17

Eingliederung der Gemeinde Kamsdorf in die Einheitsge- meinde Unterwellenborn

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn beschließt,
dass der Antrag auf Neugliederung der Gemeinden Unterwel-
lenborn und Kamsdorf vom 23.02.2017 nach dem Wegfall des
Vorschaltgesetzes und unter Berücksichtigung des Eckpunkte-
papiers für ein Leitbild und fortgeschriebene Leitlinien für die
Neugliederung der gemeindlichen Ebene in Thüringen, unter
Berücksichtigung des Urteils des ThürVerfGH vom 09.06.2017
und ergänzt um die Einführung des Gemeindemodells „Ver-
bandsgemeinde“ aufrechterhalten wird.

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn hat von der
neuen Sach- und Rechtslage Kenntnis genommen, verfolgt
aber weiterhin das Ziel der Eingliederung der Gemeinde Kams-
dorf in die Gemeinde Unterwellenborn auf der Grundlage der
bisher gefassten Beschlüsse.

Ja 19, Nein 0, Enthaltung 0, Befangen 0

4. Beschluss-Nr.: 4/25/GR/17

Antrag zur Aufstellung einer Werbetafel in der Kronacher Straße auf Flurstück 826/20

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn stimmt der
Aufstellung der Werbeanlage auf dem Flurstück 826/20 nicht
zu, weil die Bauabsicht für eine Bushaltestelle in diesem Be-
reich besteht und durch die Errichtung der Werbeanlage zu
befürchten ist, dass die Flüssigkeit und Leichtigkeit des Ver-
kehrs beeinträchtigt wird.

Ja 17, Nein 1, Enthaltung 1, Befangen 0

5. Beschluss-Nr.: 5/25/GR/17

Gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag Aufstellung einer Werbetafel auf dem Flurstück 826/20, Gemarkung Unterwellenborn

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn erteilt das
gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Aufstellung einer
Werbetafel auf dem Flurstück 826/20, Gemarkung Unterwel-
lenborn, für die Werbung der Geschäftsstelle der Kreissparkas-
se Saalfeld-Rudolstadt sowie Bäcker/Fleischer und Tedi-Markt.

Ja 0, Nein 17, Enthaltung 2, Befangen 0

6. Beschluss-Nr.: 6/25/GR/17

Gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag Anbringung von Werbeanlagen auf dem Flurstück 357/454, Gemar- kung Unterwellenborn

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn erteilt das
gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Anbringung von
Werbeanlagen für den Neubau der Geschäftsstelle der Kreis-
sparkasse Saalfeld-Rudolstadt sowie Bäcker/Fleischer und
Tedi-Markt, Flurstück 357/454, Gemarkung Unterwellenborn.

Voraussetzung ist die positive Beschlussfassung des Planungszweckverbandes Maxhütte Unterwellenborn zur Zustimmung der Befreiung von den Festsetzungen, Lage und Gestaltung der Werbeanlagen im Bebauungsplan Nr. 7 „Industrie- und Gewerbegebiet Nord – Ost“ für die GE-Fläche GE 7, Flurstück Nr. 357/454, Gemarkung Unterwellenborn.

Ja 19, Nein 0, Enthaltung 0, Befangen 0

7. Beschluss-Nr.: 7/25/GR/17

Gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag Nutzungsänderung Produktionshalle/Errichtung einer neuen Grundstückszufahrt, Flurstück 357/453, Gemarkung Unterwellenborn

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Nutzungsänderung Produktionshalle und Errichtung einer neuen Grundstückszufahrt, Flurstück 357/453, Gemarkung Unterwellenborn.

Für die Schaffung der Zufahrt ist die Zustimmung aller Versorgungsträger erforderlich. Alle weiteren Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 7 Nord – Ost des Planungszweckverbandes Maxhütte Unterwellenborn sind einzuhalten.

Voraussetzung ist die positive Beschlussfassung des Planungszweckverbandes Maxhütte Unterwellenborn zur Zustimmung der Befreiung von den Festsetzungen im Bebauungsplan Nr. 7 „Industrie- und Gewerbegebiet Nord – Ost“ für die Errichtung einer neuen Grundstückszufahrt mit teilweiser Inanspruchnahme von Grünflächen.

Ja 6, Nein 10, Enthaltung 3, Befangen 0

8. Beschluss-Nr.: 8/25/GR/17

Gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Flurstück 155/17, Flur 1, Gemarkung Goßwitz

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Flurstück 155/17, Flur 1, Gemarkung Goßwitz.

Ja 19, Nein 0, Enthaltung 0, Befangen 0

9. Beschluss-Nr.: 9/25/GR/17

Antrag auf Befreiung einer Festsetzung des Bebauungsplanes „Lausnitzer Wegäcker“ für die Pflasterung der Fläche zwischen Carport und Straße auf dem Flurstück 164/5, Gemarkung Birkigt, mit handelsüblichen, einfachen Pflastersteinen

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn stimmt dem Antrag auf Befreiung einer Festsetzung des Bebauungsplanes „Lausnitzer Wegäcker“ für die Pflasterung der Fläche zwischen Carport und Straße auf dem Flurstück 164/5, Gemarkung Birkigt, zu, so dass an Stelle von einer wasserdurchlässigen Belagsart handelsübliche, einfach Pflastersteine verwendet werden dürfen.

Ja 19, Nein 0, Enthaltung 0, Befangen 0

10. Beschluss-Nr.: 10/25/GR/17

Sanierung Saal im OT Birkigt

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn stimmt einer Sanierung des Saales im OT Birkigt nicht zu.

Ja 10, Nein 4, Enthaltung 5, Befangen 0

11. Beschluss-Nr.:11/25/GR/17

Antrag des Fördervereins der Friedrich-Herthum-Grundschule Könitz e.V.

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn stimmt einem Beitritt zum Förderverein der Friedrich-Herthum-Grundschule Könitz e.V. mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von **500,00 Euro** zu.

Ja 19, Nein 0, Enthaltung 0, Befangen 0

Gemeinde Unterwellenborn

Bekanntmachung

des Planungszweckverbandes Maxhütte Unterwellenborn (PZV-MHU)

Im Amtsblatt des Landkreises Saalfeld Rudolstadt – mit Erscheinungstag 16.12.2017 – erfolgt die Veröffentlichung der Beschlüsse der 81. und 82. öffentlichen Sitzung des PZV-MHU. Entsprechend der Verbandssatzung § 21 (1) und des Hinweises der Kommunalaufsicht weisen die Verbandsmitglieder in ihren Amtsblättern auf die Veröffentlichung der Bekanntmachungen im Amtsblatt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt – im Amtlichen Bekanntmachungsteil des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt – hin.

Wende

Bürgermeisterin

Einwohnerversammlung und Sitzung des Gemeinderates

Am **Donnerstag, dem 14.12.2017**, findet um **18.00 Uhr**, eine **Einwohnerversammlung** in der Feuerwehr Goßwitz/Bucha statt.

Im Anschluss, um **19.00 Uhr**, findet eine **Sitzung des Gemeinderates** statt.

Wende

Bürgermeisterin

Der nächste Winter steht vor der Tür

In der Winterzeit werden erhöhte Anforderungen an die Gemeinde, aber auch an jeden einzelnen Bürger gestellt. Denn wer will schon ungeräumte oder ungestreute Straßen und Gehwege benutzen.

Deshalb denken Sie bitte daran, wenn Sie Ihr Fahrzeug bei Schnee oder Eisglätte auf öffentlicher Straße abstellen, dass der Winterdienst dann in diesen Bereichen nicht oder nur sehr unzulänglich tätig werden kann. **Wer die Möglichkeit hat, sein Fahrzeug auf das eigene Grundstück zu stellen, sollte dies bei den vorgenannten Witterungsverhältnissen tun.** Zum einen verhindert man damit, dass das Fahrzeug mit Schnee zugeschoben oder aber durch Streumaterial beschädigt wird. Zum anderen stellt dies eine Erleichterung für diejenigen dar, die schon in den sehr zeitigen Morgenstunden mit den Räum- und Streufahrzeugen unterwegs sind.

Es wird immer wieder deutlich, dass die Erwartungshaltung der Bürger an die Gemeinde bzgl. des Winterdienstes sehr hoch ist. Die Gemeinde Unterwellenborn ist stets bemüht, den

Winterdienst sehr umfassend und im Rahmen des Möglichen zu gestalten. Wir möchten aber trotzdem darauf hinweisen, dass kommunaler Winterdienst nur dort erfolgen muss, wo auch bei einem hohen Maß an verkehrlicher Sorgfalt die Möglichkeit eines Unfalls naheliegt. Viele Räum- und Streuvorgänge der Gemeinde sind reine Serviceleistungen für den Bürger. Sie werden weder vom Straßenreinigungsgesetz gefordert noch lassen sie sich aus dem Gesichtspunkt der Verkehrssicherungspflicht ableiten. Viele Winterdienstmaßnahmen erbringt die Gemeinde freiwillig.

Das in der Verantwortung der Gemeinde liegende Straßennetz umfasst 64,5 km. Von daher ist es unerlässlich, dass der bestehende Winterdienstplan, abgestuft nach Prioritäten, von den Bauhofmitarbeitern eingehalten wird. Auch wird es Straßen und Plätze geben, auf denen kein bzw. nur eingeschränkter Winterdienst durchgeführt werden kann. Wir bitten daher um Verständnis. Durch Anlieger an den Straßen kam es in den letzten Jahren sehr häufig zu Beschwerden, weil der Schnee durch die Räumfahrzeuge auf den bereits von ihnen geräumten Gehweg oder die Zufahrt geschoben wurde. Dies ist keine böse Absicht unseres Winterdienstes, vielmehr ein technisches Problem. Das Schiebeschild kann nicht während der Fahrt ständig im Winkel verändert werden, außerdem muss die Fahrbahn in einer solchen Breite geschoben werden, dass zwei Fahrzeuge aneinander vorbeipassen. Bitte haben Sie Verständnis dafür!

Aber auch an jeden Grundstückseigentümer stellt der Winter erhöhte Anforderungen. Deshalb weisen wir auf die sich aus der Straßenreinigungssatzung für den Winterdienst ergebenden Aufgaben hin.

Bei Schneefall sind die Gehwege und Zugänge zu Überwegen vor den Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird.

Soweit Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksfläche (soweit dies die örtliche Lage erlaubt).

Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zum Räumen und Streuen verpflichtet. In Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der gegenüberliegenden Straßenseite, in Jahren mit gerader Endziffer die am Gehweg anliegenden Eigentümer oder Besitzer.

Die vom Schnee beräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende, benutzbare Gehwegfläche gewährleistet ist. Der später Räumende muss sich insoweit an die schon bestehende Gehwegrichtung vor den Nachbargrundstücken bzw. Überwegrichtung vom gegenüberliegenden Grundstück anpassen.

Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,25 m zu räumen. Festgetretener oder auftauender Schnee ist ebenfalls, soweit möglich und zumutbar, zu lösen und abzulagern. Soweit den Verpflichteten die Ablagerung des zu beseitigenden Schnees und der Eisstücke auf Flächen außerhalb des Verkehrsraumes nicht zugemutet werden kann, darf der Schnee auf Verkehrsflächen nur so abgelagert werden, dass der Verkehr, und vor allem auch die Räumfahrzeuge, möglichst wenig beeinträchtigt werden. Die vorgenannten Verpflichtungen gelten täglich von 7.00 bis 20.00 Uhr. Sie sind bei Schneefall zu wiederholen.

Achtung: Der Schnee aus Höfen oder privaten Grundstücken ist nicht auf öffentlichen Verkehrsflächen abzulagern.

Der Schnee ist im Regelfall dort abzulagern, wo er anfällt oder aber an eine Stelle zu verbringen, wo er den öffentlichen Verkehr nicht behindert.

Streupflicht

Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die vorgenannten Sicherungsflächen rechtzeitig zu streuen bzw. abzustumpfen, so dass Gefahren nicht entstehen können.

Bei Eisglätte sind Gehwege in voller Breite und Tiefe und Zugänge zur Fahrbahn in einer Breite von 2 m abzustumpfen.

Noch nicht ausgebaute Gehwege und ähnliche dem Fußgängerverkehr dienende Straßenteile müssen in einer Mindesttiefe von 1,50 m vor der Grundstücksgrenze abgestumpft werden.

Als Streumaterial sind Splitt, Sand und anderes abstumpfendes Material zu verwenden. **Asche, Sägespähne und ätzende Stoffe dürfen nicht verwendet werden, Salz nur in Ausnahmefällen!**

Streurückstände sind nach dem Auftauen sofort zu beseitigen. Beim Abstumpfen und Beseitigen von Eisglätte dürfen nur solche Hilfsmittel verwendet werden, die die Straßen und Gehwege nicht beschädigen.

Die Sicherungsmaßnahmen gegen Schnee-, Reif- und Eisglätte sind täglich so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.

Gölitzer

Ordnungsamtsleiterin

Öffentliche Bekanntmachung

Nach dem Bundesmeldegesetz darf die Meldebehörde Daten an andere Stellen übermitteln. In den nachfolgend genannten Fällen haben Sie das Recht, gegen die Datenübermittlung Widerspruch zu erheben. Die Daten werden dann nicht an die genannten Stellen übermittelt.

1. Die Meldebehörde darf gemäß § 42 Abs. 2 BMG öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften Auskunft erteilen, wenn Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige haben, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Familienangehörige sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern minderjähriger Kinder.
2. Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene Auskunft über Gruppen von Wahlberechtigten erteilen. Die Daten dürfen nur zur Wahlwerbung und nur sechs Monate vor einer Wahl oder Abstimmung eingeholt werden.
3. Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 2 BMG Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk Auskunft über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern erteilen. Dabei werden auch Datum und Art des Jubiläums mitgeteilt. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.
4. Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Fortsetzung auf Seite 7

Widerspruch zu Datenübermittlungen nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) vom 03.05.2013 in seiner jeweils gültigen Fassung

Name, Vorname	Geburtsdatum
Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	

Ich bitte, meine persönlichen Daten aus dem Melderegister der Gemeinde Unterwellenborn in den nachfolgend angekreuzten Fällen nicht zu übermitteln:

Gemäß § 42 Abs. 3 BMG an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften. Diese Sperre bezieht sich ausschließlich auf die öffentlich rechtliche Religionsgesellschaft, der ich nicht angehöre, deren Mitglied aber ein Angehöriger meiner Familie ist.	<input type="radio"/>
Gemäß § 50 Abs. 5 BMG an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allg. Wahlen für Zwecke der Wahlwerbung.	<input type="radio"/>
Gemäß § 50 Abs. 5 BMG an Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zweck der Ehrung von Alters- und Ehejubilaren.	<input type="radio"/>
Gemäß § 50 Abs. 5 BMG Auskunft an Adressbuchverlag.	<input type="radio"/>

Datum: _____

Unterschrift: _____

Hinweise:

Das Bundesmeldegesetz räumt die Möglichkeit ein, in o. g. Fällen der Übermittlung von persönlichen Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen.

Wenn Sie von diesem Recht Gebrauch machen wollen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Der Widerspruch ist auf diesem Vordruck durch Ankreuzen der entsprechenden Felder einzulegen und zu unterschreiben.
- Der ausgefüllte Vordruck kann in dem Einwohnermeldeamt der Gemeindeverwaltung Unterwellenborn abgegeben bzw. übersandt werden.
- Die Vervielfältigung dieses Vordrucks ist möglich.
- Widersprüche, die bereits gegenüber dem Einwohnermeldeamt Unterwellenborn geltend gemacht wurden, behalten ihre Gültigkeit, sofern diese nicht widerrufen wurden.

Die Widersprüche sind in der Gemeindeverwaltung Unterwellenborn, Einwohnermeldeamt, Ernst-Thälmann-Str. 19, 07333 Unterwellenborn, einzulegen.

Zur eindeutigen Nachweisführung bittet das Einwohnermeldeamt das beigefügte Formular (selbstverständlich auch Kopien davon) zu verwenden. Gleiche Formulare liegen auch im Einwohnermeldeamt aus und können auf der Internetseite der Gemeinde Unterwellenborn (www.unterwellenborn.de) abgerufen werden. Widersprüche, die bereits gegenüber dem Einwohnermeldeamt Unterwellenborn geltend gemacht wurden, behalten ihre Gültigkeit, sofern diese nicht widerrufen werden.

OT Birkigt

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Birkigt!



Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Adventszeit sowie ein entspanntes und frohes Weihnachtsfest.

*Ihr Ortsteilbürgermeister
Mike Oechsner*

OT Oberwellenborn

Einladung zur 13. Ortsteilratssitzung des Ortsteirates Oberwellenborn

Termin: **Dienstag**, den **05.12.2017**, um **19.00 Uhr**

Ort: **Gemeindehaus Oberwellenborn**

Tagesordnung:

1. Planfeststellungsverfahren für die Baumaßnahme Um- und Ausbau der Bundesstraße B 281 von Oberwellenborn bis Könitz
2. Zuarbeit für Haushalt 2018
3. Information zur Reparatur des Überlaufes am „Remden-teich“
4. Informationen und Anfragen

Es lädt ein

Ortsteilbürgermeister

Jörg Altmann

OT Unterwellenborn



**Liebe Bürgerinnen und Bürger
des Otsteiles Unterwellenborn
ich danke allen Vereinen und gemeinnützigen
Gruppen sowie allen Bürgern, die ihre Kraft für das
ehrenamtliche Engagement einsetzen und so zur Bereicherung
unseres kulturellen Lebens in unserem Ortsteil beitragen.**

**Zum Jahresausklang wünsche ich Ihnen
eine besinnliche Adventszeit,
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie
ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.**

*Ihr Ortsteil-Bürgermeister
Wolfgang Kaminsky*

Nichtamtlicher Teil

Geburtstage in der Gemeinde Unterwellenborn

Monat Dezember 2017

OT Birkigt

04.12. Frau Käte Pfeifer
Birkigt, Lausnitzer Str. 5 zum 80. Geburtstag

OT Bucha

03.12. Herrn Wilfried Herold
Bucha, Am Steinbühl 6 zum 70. Geburtstag

OT Könitz

09.12. Herrn Werner Schau
Könitz, Bahnhofstr. 42 zum 75. Geburtstag

23.12. Herrn Helmut Jahn
Könitz, Herthumstr. 18 zum 70. Geburtstag

OT Langenschade

31.12. Frau Maria Winter
Langenschade, Hauptstr. 3 zum 75. Geburtstag

OT Lausnitz

17.12. Frau Barbara Büchner
Lausnitz, Lausnitz 4 zum 75. Geburtstag

OT Unterwellenborn

07.12. Frau Renate Rabs
U.-born, August-Bebel-Str. 10 zum 85. Geburtstag

09.12. Herrn Manfred Prüfer
U.-born, Vor der Heide 41 zum 80. Geburtstag

09.12. Herrn Rudi Gräßler
U.-born, Sandwiesen 58 zum 70. Geburtstag

17.12. Herrn Helmut Meisch
U.-born, Ernst-Thälmann-Str. 17 zum 75. Geburtstag

21.12. Frau Angelika Ziermann
U.-born, Vor der Heide 30 zum 70. Geburtstag

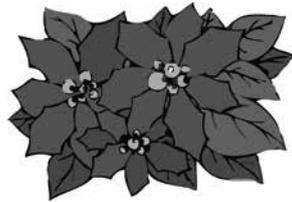
Gemeindebibliothek Unterwellenborn

Nun arbeite ich schon fast ein Jahr in der Gemeindebibliothek. Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Lesern recht herzlich bedanken für ihre Treue und die freundliche, angenehme Zusammenarbeit.

Es hat mir und hoffentlich auch Ihnen viel Spaß gemacht.

Ich wünsche allen eine schöne Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2018 mit weiterhin viel Freude am Lesen.

Ihre Regina Grötzsch



Schulanmeldungen an der Musikalischen Grundschule Kamsdorf

§ 119 Thüringer Schulordnung:

„Alle Kinder, die bis zum 1. August des folgenden Jahres sechs Jahre alt werden, sind bei der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden. Ein Kind, das am 30. Juni eines Jahres mindestens fünf Jahre alt ist, kann auf Antrag der Eltern am 1. August desselben Jahres in die Schule aufgenommen werden ...“



Die Schulanmeldung findet
am Mittwoch, dem 13.12.2017,
in der Zeit von 9.00 bis 18.00 Uhr,
im Sekretariat der Musikalischen Grund-
schule Kamsdorf
statt.

Bitte bringen Sie zu dieser Schulanmeldung die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch mit.

Die Anmeldung muss durch alle Sorgeberechtigten unterschrieben werden. Bei Erscheinen nur einer sorgeberechtigten Person ist eine Vollmacht der anderen ausreichend.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, möchte sich bitte schon vorher mit uns telefonisch, unter 03671 645227, in Verbindung setzen, damit ein individueller Termin vereinbart werden kann. Wir würden uns sehr freuen, an diesem Tag auch unsere Schulanfänger kennenzulernen.

S. Black
Schulleiterin

Schulanmeldung an der Friedrich- Herthum-Grundschule Könitz

§ 119 Thüringer Schulordnung:

„Alle Kinder, die bis zum 1. August des folgenden Jahres sechs Jahre alt werden, sind bei der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden. Ein Kind, das am 30. Juni eines Jahres mindestens fünf Jahre alt ist, kann auf Antrag der Eltern am 1. August desselben Jahres in die Schule aufgenommen werden ...“



**Am Dienstag, dem 12.12.2017, in der
Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr,**
können Eltern ihre zukünftigen Schulkinder im Sekretariat der Friedrich-Herthum-Grundschule Könitz anmelden.

Bitte bringen Sie zu dieser Schulanmeldung die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch mit. Wer diesen Termin nicht wahrnehmen kann, möchte sich bitte schon vorher mit uns telefonisch, unter 036732 30671, in Verbindung setzen, damit ein individueller Termin vereinbart werden kann.

Wir würden uns sehr freuen, an diesem Tag auch unsere Schulanfänger kennenzulernen.

K. Müller
Schulleiterin

Grundschule Könitz Die Umgebung erkunden – Wandertag nach Kamsdorf

Den goldenen Herbst haben die Erstklässler der Friedrich-Herthum-Grundschule Könitz am 18.10.2017 bei ihrer Wanderung nach Kamsdorf zum Bauernhof der Familie Willing genossen.



Wildtiere aus der Nähe

Am beeindruckendsten war es, die scheuen Damhirsche mal ganz aus der Nähe betrachten zu können und sie mit eigens gesammelten Kastanien zu füttern. Das war ein toller Ausflug! Vielen herzlichen Dank an Fam. Willing für ihre Gastfreundschaft!

Romina Streipert

Wandertag zur Hohenwarte

Am Montag, dem 23.10.2017, strotzten die Kinder der dritten und vierten Klassenstufe dem schlechten Wetter bei ihrem Wandertag zur Hohenwartetalsperre. Warm eingepackt, liefen wir von unserer Grundschule aus quer durch den Wald, um unser Ziel, den Spielplatz an der Talsperre, zu erreichen.



Die Kinder der dritten und vierten Klasse

Glücklicherweise hatte sich das Wetter im Laufe des Tages verbessert, sodass die Kinder sich richtig austoben konnten. Nach insgesamt 14 Kilometern kamen wir ganz stolz, den langen Marsch durchgestanden zu haben, wieder an unserer Grundschule an. Trotz nasser Füße hatten wir einen tollen Wandertag mit schöner Aussicht, mit gesichteten Rehen und natürlich auch mit einer Portion Spaß. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Heinrich für die tolle Unterstützung.

Die Lehrer der dritten und vierten Klassenstufe

Karneval der Wichtel

Unter diesem Motto stand das diesjährige Wichtelfest am Samstag, dem 11.11.2017. Aus diesem Anlass führten die Kinder der 3/4A und 3/4B der Friedrich-Herthum-Grundschule Könitz ein musikalisches Theaterstück, geschrieben und inszeniert von Philipp Hampe, auf. Gemeinsam mit der Musikschule Fröhlich begaben sich die Kinder auf eine phantasievolle Reise rund um den Globus, um nach dem Sinn von Karneval zu suchen.



Wichtelfestprogramm 2017

Beginnend bei den Kölner Narren, über einen Abstecher nach Venedig und Rio de Janeiro erfuhren wir eine Menge über die geschichtlichen und religiösen Ursprünge der heutigen Faschingszeit. Frau Streipert gestaltete dazu gemeinsam mit den Kindern ein wunderschönes Bühnenbild für unseren Auftritt und Herr Schubert unterstützte tatkräftig bei den Programmvorberitungen. Trotz kalter Temperaturen und großer Aufregung führten die Kinder schließlich ihr tolles Programm fehlerfrei auf und ernteten begeisterten Applaus. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen beteiligten Eltern und der Musikschule Fröhlich für die tolle Unterstützung.

Philipp Hampe

Fliesengestaltung für unseren Trinkbrunnen

In den letzten Oktobertagen begann unter der Leitung von Frau Bohlen die Gestaltung der Fliesen für unseren Trinkbrunnen. In Kreativteams entwarfen die Schüler unserer Grundschule verschiedene Ideen und Motive.



Entscheidungsveranstaltung über die Fliesenmotive

Von Regenbögen und Landschaften, über Regentropfen, bis hin zu Wasserwelten war bei den Konzeptvorschlägen der Kinder alles vertreten. Am Donnerstag, dem 09.11.2017, präsentierten die Kreativteams zusammen mit Frau Bohlen ihre Vorschläge einer Jury, die sich aus der Schulleitung, der Schulsachbearbeiterin Frau Relius und ausgewählten Kindern unserer Grundschule zusammensetzte. Nach einer kurzen Beratungszeit entschied sich die Jury für ein Fliesenmotiv, das sich aus allen Gestaltungsideen zusammensetzt. Somit wurden alle Entwürfe der Kinder berücksichtigt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Bohlen und dem Porzellanwerk Könitz für die tolle Unterstützung.

*Die Lehrer und Erzieher
der Friedrich-Herthum-Grundschule Könitz*

Elternabend für zukünftige Erstklässler

Ein Elternabend für alle, die ihr Kind im Schuljahr 2017/18 einschulen wollen, fand am Mittwoch, dem 15.11.2017, in der Friedrich-Herthum-Grundschule in Könitz statt.



Elternabend für zukünftige Erstklässler

Den Eltern wurden zunächst Leitbild und Schulkonzept nähergebracht. Außerdem konnten die Gäste durch die momentan in der 1. Klasse unterrichtenden Pädagogen sowie die Hortkordinatorin erste Einblicke in die unterrichtliche Arbeit sowie die Gestaltung der Hortzeit gewinnen. Eine Führung durch die Klassen- und Horträume rundete den Abend ab und schuf Möglichkeiten für Nachfragen von Seiten der Eltern.

Natürlich können sich alle Interessierten auch jederzeit auf der Schulhomepage der Grundschule (www.grundschule-koenitz.de) über wichtige Elemente der pädagogischen Arbeit und aktuelle Termine informieren oder sich bei speziellen Fragen telefonisch an die Friedrich-Herthum-Grundschule Könitz wenden. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

*Die Lehrer und Erzieher
der Friedrich-Herthum-Grundschule Könitz*

Körbchen töpfern und Tassen bemalen

Am 02.11.2017 besuchte Herr Pohl vom Porzellanwerk Könitz die Schüler der Klassenstufe 3 zum ersten Mal in diesem Schuljahr. Er wird auch diesmal mit den Kindern verschiedene Dinge töpfern. Am besagten Tag ging es darum, einen kleinen Korb aus Ton zu formen. Als erstes wurde der Ton dünn ausgerollt und eine Scheibe aus ihm geformt. Anschließend sollten die Kinder kleine Rollen anfertigen, welche als Seitenwände des Korbes dienen sollten. Zum Schluss wurde der Korb noch mit einem oder zwei Henkeln versehen. Die Zeit vergeht bei diesen Stunden immer sehr schnell und Herr Pohl nahm die Kunstwerke mit zum Brennen ins Porzellanwerk Könitz. Vielen Dank, Herr Pohl!



Kinder bemalen Porzellantassen mit Tiermotiven

Ebenso kamen die Schüler der Klassenstufe 3 im November dazu, ihre im September angefertigten Skizzen auf ein Stück Porzellan zu malen. Am 16.11.2017 kamen Frau Strümpfel und Frau Simon in die Friedrich-Herthum-Grundschule Könitz und brachten den Schülern diesmal Tassen mit, welche die Kinder mit ihren skizzierten Tiermotiven bemalen konnten. Natürlich begann alles wieder mit dem Vorzeichnen und nur die Umrisse der Tiere konnten gemalt werden. Aber auch hier vergeht die Zeit wie im Fluge und die Schüler freuen sich schon auf die nächste Stunde mit den beiden engagierten Damen. Dieses Projekt wird ebenfalls vom Porzellanwerk Könitz unterstützt, wofür wir uns als Schule recht herzlich bedanken.

Daniel Schubert

Glückwünsche

*Gesundheit und Zufriedenheit,
nebst allem, was euch sonst erfreut,
ein langes Leben obendrein,
soll alles euch bescheret sein.*



v.l.: Leonie Borchert, Antonio Franke, Tobias Wenzel und Lea Schmied

In diesem Sinne wünschen wir euch alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit zum Geburtstag.

*Die Lehrer und Erzieher
der Friedrich-Herthum-Grundschule Könitz*

Grundschüler packen Weihnachtsgeschenke für Kinder in Rumänien

Auch in diesem Jahr haben sich die Schüler der Friedrich-Herthum-Grundschule Könitz an der Spendenaktion des Kolpingwerkes Erfurt „Schülerpakete für Kinder in Rumänien“ beteiligt. Die Unterstützung für dieses Projekt war wieder riesig. Insgesamt konnten 27 Pakete dem Kolpingwerk übergeben werden.



Frau Streipert und unsere Grundschul Kinder mit den Päckchen für Rumänien

Für die rege Beteiligung geht ein großes Dankeschön an die Eltern unserer Grundschüler, ohne die dies nicht möglich gewesen wäre.

Daniel Schubert

Gedenkstunde zum Volkstrauertag in Unterwellenborn

Danke an die Schüler und Lehrer der Klasse 7b der Regelschule Unterwellenborn



Bürgermeisterin Frau Wende und die Schulklasse 7b sprechen mahnende Worte zum Volkstrauertag.

Der Volkstrauertag, welcher in der „Weimarer Republik“ seinen Ursprung hat, wird in Unterwellenborn jährlich mit einer kleinen Gedenkstunde begangen. Zu diesem Anlass trafen sich Vertreter von Gemeinde, Parteien und Schüler der hiesigen Regelschule am Denkmal „Opfer des Faschismus“ auf dem Pfaffenberg in Unterwellenborn, um der Gefallenen bzw. ermordeten Toten zu gedenken. Das Denkmal auf dem Pfaffenberg wurde 1966 eingeweiht und ist den 26 toten Kriegsgefangenen aus der Maxhütte gewidmet, welche zum Kriegsende 1945 von einer SS-Einheit aufgegriffen, auf den Pfaffenberg geführt und ermordet wurden. So haben Millionen Menschen auf den Kriegsschauplätzen dieser Welt ihr Leben gelassen und mahnen uns zu Versöhnung, Verständigung und Frieden. Diese Botschaft brachte die Bürgermeisterin unseres Ortes, Andrea Wende, in ihrer Gedenkrede nachhaltig zum Ausdruck. Die anwesenden Schüler der Klasse 7b sprachen mahnende Worte wie gewaltfreies Leben, nie wieder Krieg und ein ersehnter Frieden auf der Welt. Die Gedenkstunde fand mit Schweigeminute und Kranzniederlegungen von Gemeinde und Regelschule einen würdigen Abschluss.

Leider werden es immer weniger Bürger, die zum Volkstrauertag an unserer Gedenkstätte erscheinen, um der Toten zu gedenken und sich für den Frieden auf unserer Welt interessieren. Um so erfreulicher ist, dass sich junge Menschen, nun schon über Jahre hinaus, diesem Thema stellen und die Gedenkstunde mitgestalten.

Text und Foto: W. Kaminsky

Hallo, liebe Märchenfreunde, alle Jahre wieder – Es war einmal ...!

Zu unserer diesjährigen Märchenaufführung am **Montag, dem 11. Dezember 2017, um 17.00 Uhr**, laden wir in die Mehrzweckhalle Kamsdorf zu einem Märchen der Gebrüder Grimm recht herzlich ein. Welches Märchen gespielt wird, kann an dieser Stelle noch nicht verraten werden. Alle Kinder, ob groß oder klein, alle Eltern, Großeltern, Angehörige sowie Gäste sind dazu willkommen! Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Für alle Zwerge ist der Eintritt natürlich frei. Von den Riesen erbitten wir einen Unkostenbeitrag von 1 Cent pro 1 cm Körpergröße. Der Erlös wird den Kindern der Kindertagesstätte AWO „Bunte Spielwelt“ Kamsdorf wie immer eine Spielüberaschung bringen.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen Sponsoren und Gästen der Märchenaufführung 2016 bedanken.

Die Märchenspielgruppe der Kindertagesstätte AWO „Bunte Spielwelt“ Kamsdorf

Parzellenausschreibung der Kleingartenanlage „Glück auf“ in Kamsdorf

Es sind folgende Parzellen derzeit frei: Parzellen 12 und 33 als Wiese zur freien Gestaltung und Parzelle 54 kostenlos, Parzellen 25 und 47 sind frei und Preis nach Vereinbarung.

A. Albrecht

Umgestaltung Schulhof der Grundschule Kamsdorf

In den Jahren 1999 und 2000 wurde unser Schulhof im Rahmen des Projektes „Mach mal Pause“ völlig verändert. In einer Gemeinschaftsarbeit zwischen Ortsjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt, der Schule, der Gemeinde Kamsdorf, vielen Helfern und Sponsoren wurde das Außengelände unserer Grundschule umgestaltet. Rutsche, Schaukel, Wippe, Klettergeräte, Sandkasten, Sitzkreis, Mosaikschlange und Weidentipi waren die Renner. Doch nun sind einige Teile „in die Jahre“ gekommen, manche gar nicht mehr vorhanden.

Unser Schulförderverein machte sich jetzt Gedanken, wie man einiges erneuern und eventuell verbessern könnte. So waren Eltern, Großeltern und Schüler für Freitag, den 20.10.2017, 14.00 Uhr, zum Arbeitseinsatz in das Schulgelände eingeladen. Und viele kamen mit den nötigen Gartengeräten und selbstgebackenem Kuchen zum Einsatzort.

An diesem Freitagnachmittag sollten erst einmal die Rabatten um den Block, der die Schulleitung, den Werkraum und den Hort beherbergt, in Angriff genommen werden. Schwer hatten es die Arbeitswütigen gegen das Wurzelwerk, das sich im Laufe der Jahre in den Beeten gebildet hatte, und gegen den Wildwuchs anzukämpfen. Aber unter dem Motto „Viele Hände

machen ein schnelles Ende“ wurde auch das geschafft. Neue Erde, Rindenmulch und neue Pflanzen sind heute auf dem entstandenen Naschbeet zu sehen. Schon im nächsten Jahr können hier Erdbeeren, Himbeeren, Stachelbeeren und Blaubeeren gedeihen, reifen und genascht werden.

Das Naschen wird sicherlich unter Aufsicht der Lehrer und Erzieher geschehen. Da wird nicht gemopst!!!

Weiterhin wurden die Pflanzsteine am Eingangsbereich von der Turnhalle kommend von Unkraut und alten Restpflanzen befreit. Hier wird nun bald eine Neubepflanzung erfolgen.



Nach getaner Arbeit konnten sich die fleißigen Helfer bei Kaffee und Kuchen stärken und über ihre Arbeitsleistungen freuen. Die Kinder unserer Gruppe „Lesen und Schreiben“ sind der Meinung, dass die Naschstrecke an der Musikalischen Grundschule Kamsdorf ein voller Erfolg werden wird.

Die Kinder der Gruppe „Lesen und Schreiben“
und Frau Weidemann

OT Birkigt

Adventsfeier

in Birkigt mit dem Männergesangsverein

am Samstag, 16. Dezember 2017



Adventsvesper



14.30 - 15.30 Uhr im Kulturraum
mit Kaffee und Weihnachtsgebäck



Adventskonzert

16.00 Uhr in der Birkigter Kirche

Wärmende Kleidung wird empfohlen!



Kartenvorbestellung:

Olaf Bernhardt → 036732/30407

Renate Daig → 036732/30139

Ingo Kögler → 036732/30498



Herzliche Einladung zum Heiligen Abend in Birkigt

16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Gesang, Orgel, Gitarre und Weihnachtsliedern

Kinder und Erwachsene spielen und erzählen die vertraute Geschichte von der Geburt Jesu.

17.30 Uhr Weihnachtliches Treffen auf dem Dorfplatz mit Musik und heißen Getränken

Wie in jedem Jahr kommt der Weihnachtsmann und freut sich auf die Kinder und ihre Gedichte.

Der Erlös für den Getränkeverkauf kommt der Evangelischen Kirchgemeinde Birkigt zugute.



Birkigter Kirche



Birkigter Weihnachtsmann

OT Bucha

Lichterfest 2017

Am 3. Advent
15:00 Uhr



Teichanger Bucha

Für das leibliche Wohl sorgen wir mit
Bratwürsten und Rostbräteln

Ponyreiten

Glühwein, Bier, Kinderpunsch

Spiel und Spaß: Weihnachtsbraten schätzen



Weihnachtsmann

der Feuerwehrverein Bucha lädt ein

Der GBCC kommt...

**11.11.17 Sessionseröffnung
Wichtelfest Oberwellenborn 11:11 Uhr**



Showfänze * Sketche * Livegesang

www.gbcc.de

**Mit neuer Kraft und Energie,
soll es krachen wie noch nie!**

Kartenvorbestellung:

Cindy 0171 / 8 16 36 52 (ab 17 Uhr) oder
Direktverkauf ab 27.10.17 in der Schlemmerstube Kaulsdorf*

Kartenabholung im Gasthaus Kanis in Bucha:
8.11.17 (für 2017) + 31.1.18 (für 2018) + je 18 - 19:30 Uhr

* gilt nur für die Veranstaltung am 11.11.2017

Fasching in der Schlemmerstube Kaulsdorf

Sa, 11.11.17 Nachthemdenball 19:11 Uhr

Fasching im Bürgerhaus Kaulsdorf

Sa, 03.02.18 Faschingsparty *mit DJ Biege* 20:30 Uhr

So, 04.02.18 Kinderfasching 15:00 Uhr

Do, 08.02.18 Weiberfasching 19:33 Uhr

Sa, 10.02.18 Prunksitzung 19:11 Uhr

20. Nikolausfest

02. Dezember
2017
um 16.30 Uhr

im
Pferdestall
Bucha

mit
Weihnachts-
märchen

Für das
leibliche Wohl
aller Gäste
wird gesorgt!

Der Veranstalter: Pferdesportverein Bucha e.V.
in 07333 Unterwellenborn / OT Bucha

Bereits zu 20. Mal kommt der Nikolaus zu Besuch in die Reithalle in Bucha. Er hat auch wieder ein Märchen der Gebrüder Grimm „im Gepäck“, welches von Mitgliedern des Pferdesportvereins Bucha e.V. mit Pferden aufgeführt wird. Im Anschluss an das Märchen gibt es auch Ponyreiten für Groß und Klein. Außerdem findet in der Reithalle ein kleiner Weihnachtsmarkt statt. Da gibt es selbst hergestellte Advents- und Türkränze, Kalender, selbstgebackene Plätzchen und Stollen, frische Waffeln, Schokoäpfel, Kinderpunsch, Glühwein usw. Selbstverständlich brennt auch der Rost.



OT Goßwitz

Bitte daran denken! – Erinnerung!

26. Weihnachtsmarkt der Ortsteile Bucha und Goßwitz

Unser traditioneller Weihnachtsmarkt findet in diesem Jahr statt

**am 1. Adventsonntag, dem 03.12.2017
in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr**

**am und im Bürgerhaus „Schacht Luise“ Goßwitz,
Kamsdorfer Str. 38**

Im Namen der Mitwirkenden und des Ortsteilrates sind Sie und Ihr alle herzlich eingeladen!

Ihr Ortsteilbürgermeister Bernd Bloß



Nochmalige herzliche Einladung!

Hiermit laden der Ortsteilrat und der Ortsteilbürgermeister im Namen aller Mitwirkenden ein zur

Senioren-Weihnachtsfeier 2017

**für unsere älteren Bürgerinnen und Bürger aus den
Ortsteilen Goßwitz und Bucha mit Saalthal**

**am 3. Adventsonntag, dem 17. Dezember 2017,
von 14 bis 18 Uhr**

im Hotel & Restaurant „Guldene Gabel“ Bucha.

Bürgerinnen und Bürger, die nach Bucha bzw. wieder nach Hause gefahren werden möchten, melden sich bitte rechtzeitig telefonisch oder persönlich bei mir (Tel. 0170 412 2856).

Ihr Ortsteilbürgermeister

Bernd Bloß

Mitteilung

zur Mitgliederversammlung der IG Antennenanlage Goßwitz e.V.

Unsere Mitgliederversammlung fand am Donnerstag, dem 16.11.2017, um 19 Uhr im Bürgerhaus „Schacht Luise“ Goßwitz statt. Es waren 22 Mitglieder unserer Gemeinschaft anwesend.

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Erläuterungen und Diskussion zum aktuellen Stand der Finanzen
3. Erläuterungen, Diskussion und Beschluss zur Abschaltung der Analogsender
4. Diskussion zur Bildung einer Arbeitsgruppe für diverse Arbeiten an der Anlage
5. Erläuterungen, Diskussion und Beschluss zur Erhöhung des Investitionsbeitrages für 2018 von 10 auf 20 €
6. Sonstiges

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden erläuterte er den Kontostand von 2015 bis zum bereits in den Gemeindenachrichten veröffentlichten Stand (20.09.2017) und danach bis zum 03.11.2017 (siehe Aufstellung):

Stand: 03.11.2017	Einnahmen 2017	Ausgaben 2017
Bestandsvortrag aus 2016	791,35 €	
Jahresgebühren abzgl. Rückzahlungen	10.992,00 €	
Gebühren Lastschrift Rückzahlungen		-13,60 €
Stromkosten		-5.467,31 €
Bankgebühren und Kartengebühren		-86,20 €
Material und Leistungen		-1.637,40 €
Versicherungsprämie		-725,90 €
Weiterleitungsgebühren VG Media/GEMA		-955,40 €
Kabelverlegegebühr Gemeinde		-245,00 €
Summen	11.783,35 €	-9.130,81 €

Iststand Konto 03.11.2017	2.652,54 €
---------------------------	------------

Den größten Posten nehmen die Stromkosten ein. Die in der o.g. Aufstellung enthaltenen Stromkosten beinhalten die Gesamtstromkosten von 2016 und eine Abschlagszahlung bereits für 2017. Im Jahr 2016 wurde kein Abschlag gezahlt!

Zur Senkung der Stromkosten wurde deshalb im TOP 3 vorgeschlagen, die derzeit noch in der Anlage vorhandenen 21 analog übertragenen TV-Sender Anfang Januar 2018 abzuschalten. Da für jeden dieser Sender jeweils ein Umsetzer in der Kopfstation notwendig ist, entfallen nach der Abschaltung diese 21 Umsetzer und deren Stromverbrauch. Gleichzeitig werden Übertragungsfrequenzen frei für digitale Erweiterungen.

Bei den 21 abzuschaltenden Sendern handelt es sich um Folgende: BR – SWR – NDR – HR – 3sat – WDR – QVC – SAT.1 – ARD – ZDF – PRO7 – RTL – MDR – VOX – DMAX – ARD alpha – Music deluxe – VIVA – HSE24 – CNN – Phoenix.

Wie in der Vergangenheit bereits mehrfach beschrieben, sind alle analog wegfallenden TV-Sender weiterhin zweimal digital auf unserer Anlage empfangbar (SDTV-Standard und HDTV-hochauflösend). Das Programm des CNN wird später wieder digital eingespeist werden.

Somit sollte nunmehr der Personenkreis, der noch analoges Fernsehen an **der Goßwitzer und auch der Buchaer Kabelanlage schaut**, sich **vor Jahresende 2017** einen digitalen Fernseher oder einen Digital-Receiver als Vorschaltgerät zum Analog-Fernseher (**beides mit DVB-C**) kaufen. Bei Problemen oder Fragen dazu, melden Sie sich bitte bei unserem Vorsitzenden (Tel. 0170 412 2856).

Bei der Diskussion zu diesem Sachverhalt gab es durch die anwesenden Mitglieder geschlossene Zustimmung. Der Beschluss dazu wurde einstimmig gefasst!

Im TOP 4 bat der Vorsitzende die Anwesenden darum, Personen aus ihrem Umfeld anzusprechen, die gewillt sind, bei anstehenden Arbeiten an unserer Anlage, die wir nicht vergeben müssen (z. B. Kabelverlegungen, kleinere Bauarbeiten), mitzumachen. Diese sollten ihre Bereitschaft dazu bitte laufend dem Vorstand melden (Uli Schenk, Bernd Bloß, Tel. 0170 412 2856). Zum TOP 5 erläuterte der Vorsitzende Folgendes: Im Moment ist die Ersatzteilsituation insbesondere bei Verstärkern im Ortsnetz angespannt, da es 2017 einige altersbedingte Ausfälle bei diesen gab. Gleichzeitig sind Arbeitsleistungen unserer Servicefirma aus 2017 noch nicht vollständig abgerechnet und unsere Finanzen reichen im Moment nicht aus, diese Kosten vollständig abzudecken. Ebenso muss der im Januar 2018 fällige Versicherungsbeitrag zurückbehalten werden. Zur Verbesserung unserer Finanzsituation für weitere Investitionen wurde deshalb vorgeschlagen, den Investitionsbeitrag vorerst nur für das Jahr 2018 von derzeit 10 Euro auf 20 Euro zu erhöhen. **Damit wird der Jahresgesamtbeitrag im Jahr 2018 für unsere Mitglieder anstatt 40 Euro insgesamt 50 Euro betragen.** Wer nur das Internet über unsere Anlage nutzt, bezahlt anstatt der bisherigen 30 Euro im Jahr 2018 40 Euro.

Sollten in den kommenden Jahren weitere Mittel für Investitionen fehlen, sind diese wieder durch die Mitgliederversammlung zu beschließen!

Die Diskussion brachte nur Zustimmung zu diesem Vorschlag. Die anschließende Beschlussfassung für die Erhöhung des Investitionsbeitrages **um 10 Euro** einmalig in 2018 war ebenfalls **einstimmig!**

Somit werden im kommenden März für 2018 von unseren Mitgliedern in der üblichen Art und Weise (hauptsächlich Lastschrift-Einzug) 50 Euro einkassiert. Die Nur-Internet-Nutzer zahlen 40 Euro. Diese Erhöhungen gelten nur für 2018!

Im TOP 6 wurden noch folgende Punkte angesprochen:

Bei **länger andauernden** Bild- oder Empfangsstörungen melden sich die Betroffenen bitte **zeitnah** unter der neuen Rufnummer **03671 672148**. Hier ist eine Mail-Box geschaltet. Sprechen Sie bitte dann Namen, Straße und Fehlerbeschreibung auf die Box.

Zeitnah soll heißen, nicht erst Tage später! Um größere Fehler besser einkreisen zu können, sollten Meldungen von mehreren Betroffenen erfolgen!

Zukünftige Erweiterungen bzw. Änderungen des Senderangebotes unserer Anlage, die nach der Abschaltung der analogen Frequenzen realisiert werden können, werden in den Gemeindepapieren rechtzeitig angekündigt!

Eine Übersicht zur zurzeit bestehenden Kabelanlage finden Sie im Internet unter kabel.gosswitz.de! Dies gilt auch für Bucha!

Die in der Presse angekündigte Abschaltung von DVB-T (terrestrisches Digital-Fernsehen über Antenne) am Sendestandort Kulm Saalfeld betrifft unsere Anlage und Mitglieder **nicht!** Bei Rückfragen von unseren Mitgliedern bzw. von Nutzern der Buchaer Kabelanlage zu den o.g. Themen wenden Sie sich bitte telefonisch oder persönlich an mich.

Bernd Bloß, Vorstandsvorsitzender

AWO-Begegnungsstätte Goßwitz Bürgerhaus Schacht Luise

Veranstaltungsplan Dezember 2017

Sonntag, 03.12.2017 – Weihnachtsmarkt Goßwitz

14.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Saal

Montag, 04.12.2017

14.00 Uhr Kaffeemittag sowie Bibliothek

Mittwoch, 06.12.2017

19.00 Uhr Frauensport mit Steffi

Donnerstag, 07.12.2017

14.00 Uhr AWO-Weihnachtsfeier im Saal mit musikalischer Unterhaltung

17.00 Uhr Wiener Würstchen mit Kartoffelsalat

Mittwoch, 13.12.2017

Ausflug nach Neuhaus „Hans im Glück“

19.00 Uhr Frauensport mit Steffi

Donnerstag, 14.12.2017

14.00 Uhr Seniorengymnastik, anschließend Kaffee und Kuchen

Freitag, 15.12.2017

16.30 Uhr Weihnachtsbasteln mit Frau Goldhahn

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr wünschen Ihnen

Ihre Silke Sklensky und der AWO-Ortsverein.

Bei Anfragen zu Veranstaltungen oder Vermietungen erreichen Sie uns telefonisch unter BGS Goßwitz, Tel. 03671 614704 oder privat 03671 523217.

Adventsbasteln

Am Freitag, dem 15. Dezember 2017, findet, wie schon zur Tradition geworden, im Bürgerhaus „Schacht Luise“ in Goßwitz um 16.30 Uhr bei Glühwein, Kaffee und Adventsgebäck ein Bastelnachmittag statt.

Dieses Jahr steht ein „Hirsch Heinrich“ auf einem Holzpfosten auf unserem Programm. Das Gesicht unseres lustigen Freundes wird mit Acrylfarbe gemalt und der Holzpfosten anschließend weihnachtlich dekoriert.



Alles benötigte Material wird bereitgestellt, so dass nur gute Ideen mitgebracht werden müssen. Für die Kinder besteht auch wie immer die Möglichkeit, kleine Weihnachtsfiguren aus Holz zu bemalen. Alle kleinen und großen Interessenten sind herzlich eingeladen.

Silke Sklensky und Helga Goldhahn

OT Könitz

AWO-Begegnungsstätte Könitz

Veranstaltungsplan Monat Dezember 2017

Freitag, 01.12.2017

20.00 Uhr Versammlung der Kaninchenzüchter

Mittwoch, 06.12.2017

14.00 Uhr Nikolaus- Kaffee

Mittwoch, 13.12.2017

14.00 Uhr Adventskaffee

Donnerstag, 14.12.2017

14.00 Uhr Seniorengymnastik

15.00 Uhr Kegeln in Rockendorf

19.30 Uhr Versammlung der Handballer

Mittwoch, 20.12.2017

14.00 Uhr Weihnachtsfeier der Senioren und der Sportgruppe in der Feuerwehr Könitz

Mit einem gemütlichen Nachmittag, einem kleinen Programm und Gästen lassen wir das Jahr ausklingen.

Vom 21.12.2017 bis 31.12.2017 bleibt die Begegnungsstätte wegen Urlaub geschlossen.

Wir bedanken uns bei unseren Gästen für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute im neuen Jahr.

Am Himmel leuchten hell die Sterne,

Glocken läuten in der Ferne.

**Die Herzen werden weich und weit,
denn es ist wieder Weihnachtszeit.**

**In der Küche brutzeln Braten,
die Kleinen können's kaum erwarten,
die Geschenke auszupacken.**

Die Bratäpfel im Ofen knacken.

Voller Duft und Heimlichkeit

wünschen wir allen diese Weihnachtszeit.

Auf viele schöne gemeinsame Stunden im Jahr 2018 freuen sich

*Ihre Simone Bauer und der AWO-Ortsverein Könitz
Telefonisch erreichbar unter: 036732 23449 und 0162 9311457*



AWO-Kindergarten „Drunter & Drüber“ Könitz

Liebe Eltern,

das Kinderteam lädt ganz herzlich zum **Babytreff** im Dezember ein.

Wann? am 13.12.2017 von 15.00 bis 16.00 Uhr

AWO-Kindergarten „Drunter & Drüber“

Schillerstraße 12

07333 Unterwellenborn/OT Könitz

Telefon: 036732 22305

Bergbau- und Heimatismuseum Könitz

Öffnungszeiten ganzjährig

Mittwoch 09.00 – 12.00 Uhr

Wochenende 13.00 – 17.00 Uhr

Führungen für Gruppen und Schulklassen bitte mit Voranmeldung (Telefon: 036732 20786).

Öffnungszeiten Dezember 2017 und Januar 2018

Das Museum bleibt ab 22.12.2017 bis 25.01.2018 für den Besucherverkehr geschlossen. Nach Ende der Konservierungsarbeiten ist das Museum ab 26.01.2018 wieder für Besucher geöffnet.

Angemeldete Führungen werden durchgeführt.



Der Heimat- und Kulturverein Könitz e.V. lädt ein zur

Traditionellen Schlossweihnacht

**Am Samstag, dem 09.12.2017 ab 14:00 Uhr
bei Glühwein, Waffeln, Kaffee und Stollen, Bratwürsten,
Verkaufsständen und Musik am Lagerfeuer im
weihnachtlich geschmückten Schlosshof in Könitz**

**Der Shuttlebus fährt
im Ort ab 14:00 Uhr**



Sind die Lichter angezündet.....

Die Gastgeber des „Lebendigen Adventskalenders“ laden ganz herzlich zum besinnlichen Einstimmen auf das Weihnachtsfest ein.

Es öffnen ihre Fenster:

01.12.17 AWO-Pflegeheim Saalfelder Straße

02.12.17

03.12.17 Fam. Wohl Saalfelder Straße

04.12.17 Fam. Kunz Friedrich-Ebert-Straße

05.12.17 Schlossbergapotheke Friedrich-Ebert-Straße

06.12.17 Fam. Fröber Bahnhofstraße

07.12.17 Fam. Möbius Saalfelder Straße

08.12.17 Fam. Scholz Langer Rain

09.12.17 SCHLOSSADVENT Beginn 14.00 Uhr

10.12.17 Heimatmuseum Buchaer Straße

11.12.17 Haarstudio S. Höhn Friedrich-Ebert-Straße

12.12.17 Fam. Scholz Ernst-Haeckel Straße

13.12.17 Fam. Hertel/Krause Goethestraße

14.12.17 Fam. Schreiber/Pflugbeil Bahnhofstraße

15.12.17 Fam. Meier Langer Rain

16.12.17

17.12.17 Fam. Ensenbach Am Neumarkt

18.12.17 AWO-Heim Schlossberg

19.12.17 Fam. Bachtenkirch/Illgen Ernst-Haeckel-Straße

20.12.17 Fam. Volkmar Am Krähenhügel

21.12.17

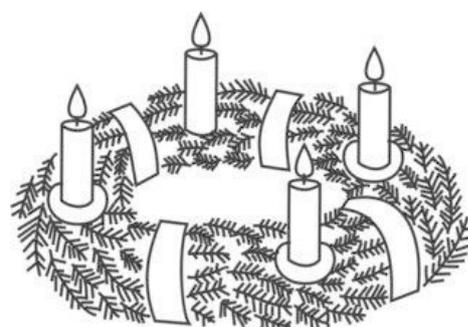
22.12.17 Fam. Brückner Bahnhofstraße

23.12.17

24.12.17 Kirche Könitz Krippenspiel

Wir freuen uns auf regen Zuspruch und wünschen allen Gastgebern und Gästen eine schöne Adventszeit.

Heimat- und Kulturverein Könitz e.V.



Weihnachten steht vor der Tür ...



*Das Bergbau- und Heimatmuseum Könitz wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit.
Zum „Adventskalender“ in Könitz öffnen wir unsere Türen im Museum am Sonntag, dem 10. Dezember 2017, um 18.00 Uhr.*

Weiterhin herzlich einladen möchten wir zum Konzert: „Sind die Lichter angezündet“ vom Maxhüttenchor Unterwellenborn
am 12.12.2017, um 18:00 Uhr,
in die Kirche Langenschade.

OT Langenschade

Herzliche Einladung,

zum **Weihnachtsgottesdienst**

am 24.12.2017, um 18:00 Uhr,

mit Lektor Erdmann, in die Kirche nach Langenschade.

Da es an Freiwilligen fehlt, leider ohne Krippenspiel.



OT Oberwellenborn



Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier



Auch in diesem Jahr laden wir wieder alle Seniorinnen und Senioren aus Oberwellenborn und Vogelschutz herzlich zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier ein.

Verleben Sie mit uns einen gemütlichen Nachmittag mit einem bunten Programm, Kaffee und Stollen.
Für alle Senioren ist die Teilnahme kostenlos.

Termin: Sonntag, 17. Dezember 2017 um 15.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Oberwellenborn

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit Ihnen.

Allen Einwohnern und ihren Familien wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit sowie Gesundheit, viel Glück und Erfolg im neuen Jahr 2018

Ihr Ortsteilbürgermeister & Ihr Ortsteilrat
Jörg Altmann Oberwellenborn



OT Unterwellenborn

Öffnungszeiten des Jugendclubs Unterwellenborn

Der Jugendclub ist jeweils dienstags und mittwochs in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Jugendclubbetreuerin Silke Sklensky

Röblitzer Hofadvent
09. 12. 2017
ab 14:00 Markttreiben

Womit kommt der Weihnachtsmann?

16:00

Große Zinnfiguren Ausstellung in der Weihnachtsscheune

14:00 Zur Eröffnung musiziert der U-borner POSAUNENCHOR

16:00 Lieder zum Advent singt der U-borner KINDERGARTEN

Herzliche Einladung zum Krabbelkreis

Wir laden herzlich ein zum Krabbelkreis für Babys in unseren Kindergarten. Er findet immer am ersten Dienstag des Monats um 15.00 Uhr statt.

AWO-Fröbelkindergarten „Am Wald“, Lausnitzweg 16, 07333 Unterwellenborn, Telefon: 03671 645423.

AWO-Begegnungsstätte Unterwellenborn

Veranstaltungsplan Dezember 2017

Sonntag, 03.12.2017

14.00 Uhr Weihnachtsfeier

Montag, 04.12.2017

13.30 Uhr Seniorensport

Mittwoch, 06.12.2017

14.00 Uhr Weihnachtsfeier der Wandergruppe

19.00 Uhr Kartenabend

Montag, 11.12.2017

13.30 Uhr Sportnachmittag

Wegen Urlaub bleibt die Begegnungsstätte vom 13.12.2017 bis 31.12.2017 geschlossen.

Ihre Marion Lehmann und der AWO-Ortsverein

Maxhüttenchor Unterwellenborn e.V.

Weihnachten

Die Zeit der Freude – die Zeit der Familie – die Zeit der Besinnlichkeit, aber auch eine Zeit, um Danke zu sagen. DANKE SCHÖN an alle Chormitglieder und ihren Familienangehörigen, an Chorleiter Thomas Kowalski, Korrepetitor Stephan Müller und Stimmbildnerin Ilona Streitberger.

DANKESCHÖN an die Sponsoren des Maxhüttenchores DANKE SCHÖN an alle Freunde unserer Chorgemeinschaft.

Der Vorstand wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück, innere Zufriedenheit, stabile Gesundheit und persönliches Wohlergehen

Christel Esefeld

Vorsitzende Maxhüttenchor Unterwellenborn

Konzertanzeigen Monat Dezember Maxhüttenchor Unterwellenborn e.V.

Weihnachtskonzert in der Kirche zu Oberwellenborn

Donnerstag, 7. Dezember 2017, 18.00 Uhr

Eintritt frei

Weihnachtskonzert in der Kirche zu Langenschade

Dienstag, 12. Dezember 2017, 18.00 Uhr

Eintritt frei



Kirchliche Nachrichten

Pfarrbereich Kamsdorf - Könitz

Liebe Mitglieder der evangelischen
Kirchengemeinden im Pfarrbereich
Kamsdorf – Könitz!

„... und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.“ Mit dieser Bitte schließt eine alte Weissagung. Zacharias, der hochbetagte Mann, erhofft sich viel von dem Kind Jesus, das erst noch zur Welt kommen soll. Vor allem hofft er auf Frieden.

Seine Bitte ist auch unsere Bitte in diesen Tagen im Dezember 2017: Dass wir in Frieden miteinander leben, in unserer Welt, in unserem Land und auch in den Familien. Ich hoffe, dass wir in unseren Gemeinden dazu beitragen können!

Am Ende des Jahres 2017 bin ich sehr dankbar. Es war ein Jahr, das vom 500. Reformationsjubiläum geprägt war. Viele Menschen bei uns und auch weltweit haben dieses Gedenken aufgegriffen und gestaltet. Auch in unseren Gemeinden haben wir es gefeiert.

Darüber hinaus danke ich Ihnen für Ihre Unterstützung im zu Ende gehenden Jahr: finanziell, z.B. beim Kirchgeld, mit Spenden und Kollekten, fürs Mitwirken bei den verschiedenen Anlässen und Gelegenheiten.

Im November haben wir den Martinstag gefeiert und sind in Kamsdorf durchs Dorf gezogen und auch von Lausnitz nach Birkigt. Ich danke allen, die uns begleitet und unterstützt haben mit ihrem Spiel, bei der Verpflegung, als Reiter und auch der Freiwilligen Feuerwehr, die unsere Züge gesichert hat.

Nun blicke ich auf den Dezember und lade Sie herzlich ein, die Adventszeit mit uns zu gestalten und dann Weihnachten zu feiern.

Am ersten Advent laden wir besonders viele Sängern und Sänger in den Könitzer Gottesdienst ein. Vier Chöre gestalten ihn mit: der Birkigter Männerchor, die Münzetaler, der Eichichter Kirchenchor und natürlich unser Kirchenchor. Wir freuen uns auf Adventslieder, die uns einstimmen.

Am zweiten Advent ist es schon eine gute Tradition, dass wir nicht nur zu den Gottesdiensten einladen, sondern auch zum Konzert in Kleinkamsdorf. Um 17.00 Uhr stehen die Türen der Martinskirche offen für alle Besucher des weihnachtlichen Lindenplatzes. Der Kamsdorfer Frauenchor wird uns mit seinen Liedern erfreuen und Hasso Gwisdz spielt adventliche und weihnachtliche Musik zum Mitsingen.

Am Samstag vorm dritten Advent singt der Männergesangsverein aus Birkigt in der Birkigter Kirche ein weihnachtliches Konzert. Wir laden um 16.00 Uhr ein in die Kirche.

Im Dezember proben in unseren Gemeinden verschiedene Gruppen fürs Krippenspiel am Heilig Abend: in Kamsdorf und Goßwitz übernehmen das Susanne Spreer und die Kinder der Christenlehre, in Bucha leitet Anke Weiland die Proben, in Birkigt und Lausnitz treffen sich die Spieler unter der Leitung von Pfarrer in Ruhe Hans-Christoph Schulz, der dort auch am Heilig Abend die Gottesdienste leitet, und in Könitz gestaltet Mario Wöckel mit Kindern das Krippenspiel. Ich danke allen Spielerinnen und Spielern und denen, die sie unterstützen!

Am Silvestertag laden wir zu Gottesdiensten und einer Andacht ein, die die Buchaer Kirchenältesten gestalten. Nach dem Gottesdienst im Kamsdorfer Gemeindesaal blicken wir aufs Jahr zurück und danken Manfred Oberländer, der die Bilder dazu vorbereitet.

Zum ersten Gottesdienst im neuen Jahr erwarten wir in Goßwitz Sängern, Sänger und Musiker eines Projektchores, die uns begleiten.

Wie gewohnt, hier noch der Hinweis, wie Sie Mario Wöckel oder mich erreichen können:

Gemeindepädagoge Mario Wöckel, Fr.-Ebert-Straße 33, 07333 Unterwellenborn OT Könitz, Tel: 0172 3510759, Mail: jm-lichtentanne@gmx.de

Evangelisches Pfarramt Kamsdorf, Lämmergasse 1, 07334 Kamsdorf, Tel. 03671 645645 (Anrufe aufs Festnetz werden, wenn ich dort nicht erreichbar bin, aufs Handy weitergeleitet!), Mail: pastorin.schubert.slf@gmx.de

Heute wünsche ich Ihnen eine gesegnete Adventszeit, fröhliche Weihnachtstage und Gottes Geleit im neuen Jahr!

Ihre Pastorin Katarina Schubert

Plan für Gottesdienste und Veranstaltungen im Pfarrbereich Kamsdorf – Könitz im Dezember 2017

03.12.17 (1. Advent)

10.00 Uhr Kirche Könitz, Gottesdienst mit Chören

04.12.17

18.30 Uhr Jugendscheune Könitz, Kirchenchor

05.12.17

Gemeindefahrt nach Coburg

06.12.17

16.30 Uhr Pfarrhaus Kamsdorf, Christenlehre

07.12.17

14.00 Uhr Pfarrhaus Kamsdorf, Frauenkreis

10.12.17 (2. Advent)

09.15 Uhr Kirche Lausnitz, Gottesdienst

10.30 Uhr Kirche Bucha, Gottesdienst

17.00 Uhr Kirche Kleinkamsdorf, Adventsmusik mit Frauenchor

11.12.17

18.30 Uhr Jugendscheune Könitz, Kirchenchor

12.12.17

14.00 Uhr Jugendscheune Könitz, Frauenkreis

13.12.17

16.30 Uhr Pfarrhaus Kamsdorf, Christenlehre

16.12.17

16.00 Uhr Kirche Birkigt, Adventskonzert Männergesangsverein

17.12.17 (3. Advent)

09.15 Uhr Jugendscheune Könitz, Gottesdienst

10.30 Uhr Pfarrhaus Kamsdorf, Gottesdienst

14.00 Uhr Gemeinderaum Goßwitz, Gottesdienst

20.12.17

16.30 Uhr Pfarrhaus Kamsdorf, Christenlehre

24.12.17

15.00 Uhr Kirche Lausnitz, Gottesdienst mit Krippenspiel (Schulz)

15.00 Uhr Kirche Bucha, Gottesdienst mit Krippenspiel (Schubert)

16.00 Uhr Kirche Goßwitz, Gottesdienst mit Krippenspiel (Melzer)

16.15 Uhr Kirche Könitz, Gottesdienst mit Krippenspiel (Schubert)

16.30 Uhr Kirche Birkigt, Gottesdienst mit Krippenspiel (Schulz)

17.30 Uhr Kirche Großkamsdorf, Gottesdienst mit Krippenspiel (Schubert)

26.12.17

10.00 Uhr Pfarrhaus Kamsdorf, Gottesdienst

31.12.17

15.00 Uhr Kirche Lausnitz, Gottesdienst mit Abendmahl

16.30 Uhr Gemeindesaal Kamsdorf, Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Jahresrückblick in Bildern

17.00 Uhr Kirche Bucha, Andacht zum Jahresschluss

01.01.18

14.00 Uhr Kirche und Gemeinderaum Goßwitz, Gottesdienst, anschl. Sektempfang

Kirchgemeinde Unterwellenborn

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen in der Kirchgemeinde Unterwellenborn Dezember 2017

Sonntag, 3. Dezember – 1. Advent

14.00 Uhr Adventskaffeenachmittag, Gemeindehaus Oberwellenborn, Pfarrer Sparsbrod

Samstag, 9. Dezember

17.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Röblitz, Pastorin Weigel

Sonntag, 17. Dezember – 3. Advent

09.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Unterwellenborn, Pfarrer Sparsbrod

10.15 Uhr Gottesdienst, Kirche Oberwellenborn, Pfarrer Sparsbrod

Sonntag, 24. Dezember – Heiliger Abend

15.00 Uhr Christvesper, Kirche Unterwellenborn, Pfarrer Weigel

16.30 Uhr Christvesper, Kirche Oberwellenborn, Pfarrer Weigel

Montag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

09.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Röblitz, Pastorin Weigel

Sonntag, 31. Dezember – Silvester

17.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Kirche Oberwellenborn, Pfarrer Sparsbrod

Posaunenchorprobe

freitags nach Vereinbarung im Gemeindesaal

Christenlehre

mittwochs 17.00 Uhr im Pfarrhaus

Pfarrer Sparsbrod: Tel.: 03671 4559431

Bitte wenden Sie sich an das Kirchbüro in Saalfeld, Kirchplatz 3, Tel.: 03671 455940.

Stellenausschreibung

Wir die Kirchgemeinde Unterwellenborn, möchte schnellstmöglichst wieder die Stelle des Küsters in Unterwellenborn besetzen. Diese Stelle wird im Rahmen der Ehrenamtszuschale entlohnt.

Stellenbeschreibung:

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- das Auf- und Zuschließen von Kirche und Gemeinderäumen
- die Reinhaltung derselben
- Schmücken des Altars
- Bestuhlung und Tische je nach Bedarf im Gemeindesaal
- Läuten der Glocken
- Hilfe bei der Durchführung von kirchlichen Veranstaltungen

Wir bieten:

- angemessene Bezahlung
- freundliches und aufgeschlossenes Team
- Hilfe bei der Einarbeitung und Durchführung der Arbeiten

Wir erwarten:

- Offenheit
- Ehrlichkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- möglichst Mitglied unserer Kirchgemeinde sein oder ihr zugetan
- selbstständiges Arbeiten

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Michael Oswald per Mail an ossi64@t-online.de oder telefonisch unter 01719585625. Alles Weitere dann in einem persönlichen Gespräch. Der Gemeindegemeinderat freut sich auf einen neuen Mitarbeiter und Mitstreiter.

Im Namen des Gemeindegemeinderates Michael Oswald

Evang.-luth. Kirchengemeindeverband Kirchhasel-Neusitz

Das Pfarramt ist zurzeit nicht besetzt, in Vertretung zuständig ist:

Pfarrer Johannes-Martin Weiss

Caspar-Schulte-Str. 20, 07407 Rudolstadt

Festnetz: 03672 422687

Handy: 0151 72710996

E-Mail: johannes-martin.weiss@t-online.de

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates:

Lutz Kürsten, Untercatharinau 34, 07407 Catharinau

Festnetz: 03672 410399

Handy: 0160 2871513

E-Mail: lutz.kuersten@web.de

Gottesdienste/Veranstaltungen

Sonntag, 3. Dezember – 1. Advent

17.00 Uhr Oberhasel, Orgelkonzert mit Kantor Frank Bettenhausen

Sonnabend, 9. Dezember

18.00 Uhr Großkochberg, Bläser- und Orgelmusik zum Advent mit dem Posaunenchor Saalfeld-Graba und dem Musizierkreis Graba unter der Leitung von Klaus-Peter Marquardt

Dienstag, 12. Dezember

18.00 Uhr Langenschade, Konzert: „Sind die Lichter angezündet ...“ mit dem Maxhüttenchor Unterwellenborn unter der Leitung von Thomas Kowalski

Sonntag, 17. Dezember – 3. Advent

16.00 Uhr Oberhasel, Pfarrer Weiss, mit Krippenspiel

Sonntag, 24. Dezember – Heiliger Abend/4. Advent

13.30 Uhr Catharinau, Pfarrer Lösch, mit Krippenspiel

15.00 Uhr Kolkwitz, Pfarrer Lösch, mit Krippenspiel

16.30 Uhr Etzelbach, Pfarrer Lösch, mit Krippenspiel

16.30 Uhr Kirchhasel, Lektor Erdmann, mit Krippenspiel

18.00 Uhr Langenschade, Lektor Erdmann

Dienstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

17.00 Uhr Kirchhasel, Weihnachtskonzert Blechbläserkreis Heidecksburg

Sonntag, 31. Dezember – Silvester

14.00 Uhr Kirchhasel, zentraler Abendmahlsgottesdienst zum Altjahresabend mit Pfarrer Weiss

Montag, 1. Januar – Neujahr

14.00 Uhr Etzelbach, Pfarrer Lösch

Christenlehre:

Herzliche Einladung an die Kinder – in Etzelbach, montags 17 Uhr im Jugendclub, in Großkochberg montags 16 Uhr im Gemeinderaum an der Kirche, in Kirchhasel im Pfarrhaus; die Termine werden im Schaukasten bekanntgegeben.

Vorkonfirmanden- bzw. Konfirmandenunterricht:

Die Vorkonfirmanden und die Konfirmanden treffen sich mittwochs 17 Uhr im Pfarrhaus Kirchhasel.

Orgelunterricht:

nach Absprache mit Pfarrer Ludwig Fischer

Vertretungsdienste bei Trauerfällen, Taufen, Trauungen

- Kirchhasel: Pfarrer Thiel, Heilingen, Tel.: 036742 62414
- Catharinau, Oberhasel: Pfarrer Stecher, Rudolstadt, Tel.: 03672 313576
- alle übrigen Orte: Pfarrer Weiss, siehe oben

Friedhöfe:

Die Inhaber von Grabstellen auf dem Friedhof Reichenbach werden gebeten, noch fällige Friedhofsgebühren zu entrichten.

Monatsspruch Dezember

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens. (Lk 1,78-79)

Die Neuapostolische Kirche Rockendorf informiert

Friedebacher Straße 26a, 07387 Rockendorf

Gottesdienste

Sonntag 10.00 Uhr

Mittwoch 19.30 Uhr

Gemeindefeiter: Ralf Franz, Tel. 03647 442547

Zu den Gottesdiensten in der Neuapostolischen Kirche Rockendorf ist jedermann herzlich eingeladen.



Neuapostolisches Gemeindezentrum
Rockendorf

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:**Sonntag, 3. Dezember 2017**

10.00 Uhr Gottesdienst 1. Advent

Sonntag, 10. Dezember 2017

10.00 Uhr Gottesdienst 2. Advent

Samstag, 16. Dezember 2017

16.00 Uhr Adventskonzert, Eintritt frei

Sonntag, 17. Dezember 2017

10.00 Uhr Gottesdienst mit Bischof Wittich, 3. Advent

Sonntag, 24. Dezember 2017

KEIN Gottesdienst

Montag, 25. Dezember 2017

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Adventskonzert



Samstag
16. Dezember 2017
16:00 Uhr

Sänger und Instrumentalisten
der Neuapostolischen Kirche
Gemeinde Rockendorf

Neuapostolische Kirche
Gemeindezentrum Rockendorf
Friedebacher Str. 26a
07387 Rockendorf

Neuapostolische Kirche
www.nak-nordost.de



Sonstige Informationen

Veranstaltungen, Wanderungen und Ausstellungen des Naturparks und der Naturführer

Naturpark Thüringer Schiefergebirge Obere Saale



Dezember 2017

Wichtig: Bitte melden Sie sich spätestens bis zum Vortag beim jeweiligen Naturführer an!

Bei Krankheit des Naturführers oder zu geringer Teilnahme können Veranstaltungen ausfallen.

Die genannten und weiteren Wanderungen sowie Naturerlebnistage für Familien oder (Kinder-) Gruppen zu Feierlichkeiten oder Vereins- sowie Betriebsausflügen können nach Termin, Strecke, Thema, Dauer und Zeit mit den Naturführern individuell vereinbart werden: NaFü A. Triebel, Tel. 036643 599556, 0176 54527294, naturfuehrer@freenet.de. Weitere Veranstaltungen finden Sie unter: www.thueringer-schiefergebirge-obere-saa-le.de

02.12., Sa – Gartenkuppen – ein Berg, drei Gipfel

Bergfried-Klinik – Steiger – Mittelwegs Hütte – Gipfel 3, 2, 1 – Zickzackweg – Mittelweg – Saure Wiesen – Kienberg – Arns-

gereuther Bach – Bergfried-Klinik, 13.00 Uhr, Bergfried-Klinik Saalfeld Rezeption, 4,5 Std., 10 km, Skg: mittel, Hd: 270 m, mit Einkehr am Ende im Eschenstübel, 3,00 €/Pers. (ohne Einkehr), Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160 91084933 oder preissler.reschwitz@t-online.de

03.12., So – Vornikoläusliche Wanderung, Überraschung!

14 – 18 km, 3,50 €/Pers., Ki. 6 – 14 Jahre 1,75 €, Einkehr möglich, zu allen Wanderungen gibt es ein Höhenprofil, eine Streckenskizze sowie eine regionalgeschichtliche Dokumentation.

Anm. erf.: NaFü Ingo Götze: Tel.: 03671 357390 oder 0172 3594670

09.12., Sa – Teufelsbrücke und Steinzeit

Bergfried-Klinik – Saale – Köditz – Herrengraben – Bohlenwand – Mühlthal – Gleitsch – Teufelsbrücke – Oberrnitz – Bergfried-Klinik

13.00 Uhr, Bergfried-Klinik Saalfeld Rezeption, 4,5 Std., 10 km, Skg: mittel, Hd: 200 m, mit Einkehr im Bohlenblick Oberrnitz, 3,00 €/Pers. (ohne Einkehr), Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160 91084933 oder preissler.reschwitz@t-online.de

16.12., Sa – Entlang der Saale

Bergfried-Klinik – Wetzstein – Unterrasen – Reschwitz – Mühlhelsen – Angergraben – Fischersdorf – Gossitzfelsen – Oberrnitz – Bergfried-Klinik, 13.00 Uhr, Bergfried-Klinik Saalfeld Rezeption, 4,5 Std., 11 km, Skg: gering - mittel, Hd: 180 m, mit Einkehr in Fischersdorf, 3,00 €/Pers. (ohne Einkehr), Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160 91084933 oder preissler.reschwitz@t-online.de

23.12., Sa – Leutenberg – Goldkuppe

Kalkgrubental – Rodaer Berg – Goldkuppe – Rosental – Oberhütte – Unterhütte – Leutenberg

13.00 Uhr, Bergfried-Klinik Saalfeld Rezeption, FG, 4,5 Std., 9 km, Skg: mittel, Hd: 160 m, mit Einkehr in Leutenberg, 4,00 €/Pers. (ohne Einkehr), Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160 91084933 oder preissler.reschwitz@t-online.de

26.12., Di – Winterwanderung zum Rennsteig

Natur und Geschichte am Wegesrand, naturkundliche Wanderung im reussischen Oberland rund um Bad Lobenstein

13.00 Uhr, PP Median-Klinik Bad Lobenstein, 3 Std., 11 km, Skg: leicht, 4,00 €/Pers. incl. warmes Getränk

Anm. erf.: NaFü Alexandra Triebel: Tel.: 0176 54527294 oder 036643 599556, naturfuehrer@freenet.de

27.12., Mi 1 – 2. WbVW – Traditionelle Weihnachtsbraten-Verdauungs-Wanderung

Überraschung! 15 – 20 km, 3,50 €/Pers., Ki. 6 – 14 Jahre 1,75 €, Einkehr möglich. Zu allen Wanderungen gibt es ein Höhenprofil, eine Streckenskizze sowie eine regionalgeschichtliche Dokumentation. Anm. erf.: NaFü Ingo Götze: Tel.: 03671 357390 oder 0172 3594670

30.12., Sa – Wildromantisches Gißbratal

Bergfried-Klinik – Pöllnitz – Weintal – Gißbratal – Eybaer Mühle – Eyba – Eybaer Tal – Steiger – Bergfried-Klinik

13.00 Uhr, Bergfried Klinik Saalfeld Rezeption, 4,5 Std., 10 km, Skg: mittel, Hd: 235 m, mit Einkehr in Eyba, 3,00 €/Pers. (ohne Einkehr), Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160 91084933 oder preissler.reschwitz@t-online.de

ÖKUS e.V.

1. Ausbildung – Umschulung – Weiterbildung im ÖKUS

- 1.1. **Präsenzkraft/Betreuungskraft** (Demenzbetreuung) nach § 53 - **Beginn: 22.01. – 06.03.2018 – Beginn: 23.04.- 11.06.2018**
- 1.2. Ausbildung, Umschulung **Altenpfleger/-in – Beginn 01.09.2018**
- 1.3. Ausbildung zur **Altenpflegehilfskraft** einjährig – **Beginn 01.09.2018**
- 1.4. Modulare Weiterbildung verantwortl. Pflegekräfte nach § 71 SGB XI – **19.03. – 23.03.2018 und 03.04. – 06.04.2018**

*** Dozent in der Pflege –
prakt. Unterricht/theor. Unterricht gesucht**

2. Teilnahme am Bundesfreiwilligendienst ÖKUS - ab sofort

Rückfragen und Info unter: Tel. 03671 46340, E-Mail: info@oekus.de

ÖKUS, Maxhüttenstr. 17, 07333 Unterwellenborn

3. Frauenkommunikationsstätte ÖKUS e.V.

Maxhüttenstr. 17, 07333 Unterwellenborn

Tel. 03671 46340

geöffnet:

Mo – Do 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Fr 10.00 – 12.00 Uhr

- **am 05.12.2017, 13.00 Uhr, nächster Vortrag über Palliativbegleitung**
- **am 07.12.2017, 14.00 Uhr Adventnachmittag**
vielfältige Beschäftigungs- und Freizeitangebote unter fachgerechter Anleitung, Hilfe und Unterstützung im Alltag



„Ich hab' das nicht bereut“

Service-Wohnen in Gorndorf ist ein neues Angebot von WOBAG und AWO

Es ist 11.30 Uhr. Mittagszeit. Das in Thermobehältern von der AWO-Küche „Grüne Mitte“ gelieferte Essen dampft auf den Tellern. Der Tisch ist gedeckt und peu a peu kommen die insgesamt elf Männer und Frauen, die hier zuhause sind, in den gemeinsamen Speiseraum. Hier nehmen sie täglich vier Mahlzeiten gemeinsam ein, hier können sie in einer Gemeinschaftsküche kochen oder backen. Ein zweiter Aufenthaltsraum, gemütlich eingerichtet wie ein Wohnzimmer, wird zum gemeinsamen Fernsehen oder Spiele spielen genutzt. Auch wenn man hier vieles gemeinsam macht und machen kann, handelt es sich um kein Pflegeheim, obwohl die Männer und Frauen zumeist hochbetagt sind.



Im Speiseraum nehmen die Bewohner des Service-Wohnen die gemeinsamen Mahlzeiten ein. In der mit allen Geräten ausgestatteten Küche können sie aber auch selbst kochen, backen, Salate zubereiten, beim Küchendienst helfen usw.

Die postalische Adresse ihres Zuhauses ist die Albert-Schweitzer-Straße 134/136 in Gorndorf, das vor gut 30 Jahren errichtete obere Appartementhaus. Zwei Etagen in diesem Haus hat die WOBAG als Vermieterin 2015/16 umbauen lassen, so dass 28 Ein- und Zwei-Raum-Wohnungen für ein sogenanntes Service-Wohnen entstanden sind, gedacht vor allem für ältere Menschen, die noch selbstständig wohnen möchten, aber bei manchen Alltagsdingen Hilfe, eben Service, brauchen. Zu diesem Service gehört, dass man sich als Mieter nicht mehr um das tägliche Essenzubereiten plus vorherigen Einkauf kümmern muss. Auch das Wäschewaschen wird einem abgenommen. Wenn man beim Ausfüllen von Formularen oder anderen Dingen Hilfe braucht, stehen täglich von 7 bis 20 Uhr Betreuungskräfte als Ansprechpartner zur Verfügung. Pflege-

rische Leistungen oder Haushaltshilfe allerdings erbringen sie nicht, beraten aber, wo man sie bekommen kann. Im Service-Wohnen ist man, so man Kontakt sucht, nicht allein, kann aber jederzeit die eigene Wohnungstür hinter sich schließen.

Die eigene Wohnung, das sind zumeist Ein-Raum-Appartements. Eines davon bewohnt seit Mai 2017 Erika Kluge. Gorndorferin ist sie schon seit über 30 Jahren und lebte bis zu ihrem Umzug vis-a-vis des Appartementhauses. Als ihr Ehemann starb, den sie jahrelang pflegte, wurde die alte Wohnung zu groß, „vor allem aber das Treppensteigen wurde immer beschwerlicher“, gibt die 91-Jährige ehrlich zu. Eigentlich war der Umzug in eine altengerechte Wohnanlage im Stadtzentrum Saalfelds geplant. Dass sie nun in der ihr vertrauten Wohngegend mit bekannten Gesichtern weiterleben kann, habe sie ihrer Tochter zu verdanken, die vom neuen Angebot Service-Wohnen gelesen hatte.



Einrichtungsbeispiel Musterwohnung



Von ihrer alten Wohnungseinrichtung habe sie sich fast komplett getrennt und sich neu eingerichtet. „Schaun Sie mal“, zeigt sie Richtung Balkon, „mir liegt Saalfeld zu Füßen. Und jetzt in der dunklen Jahreszeit mit all den Lichtern ist das Bild noch schöner“, schwärmt die Seniorin. Noch gehe sie selbstständig auf die Straße, gehe auch mal ein paar Kleinigkeiten einkaufen, und dank Fahrstuhl im Haus sei das jetzt auch kein Problem mehr. „Wenn ich will, rede ich mit den Leuten im Haus oder gehe in die AWO-Begegnungsstätte zum Sport“, wobei die ehemalige Masseurin darüber nachdenkt, selbst Gymnastik für ihre ambulante Wohngruppe anzubieten.

Seit September 2017 lautet so die offizielle Bezeichnung für die elf Bewohner, die allesamt auf einer Etage wohnen. Die Pflegekassen haben die neue Wohnform als ambulante Wohngruppe anerkannt. Damit verbindet sich für jeden Mieter ein monatlicher Zuschuss von 214 Euro, vorausgesetzt der Mieter hat einen Pflegegrad, erklärt Nadine Heise, Pflegedienstleiterin bei der AWO. Und einen Pflegegrad haben hier die meisten. Von welchem Pflegedienst sie sich betreuen lassen, ist ihnen freigestellt, das muss nicht die AWO sein.

Heinz Genske (85) ist einer der wenigen Mieter, der vom Zuschuss nicht profitieren wird, denn er hat keinen Pflegegrad. „Ja, die Rente geht für dieses Wohnen schon fast drauf, daher wäre es schön, wenn es bei meiner Frau mit dem Zuschuss klappen würde“, ist er optimistisch. Das Ehepaar zog vor 20 Jahren von Greiz nach Gorndorf, damit die Kinder mehr Hilfe und Unterstützung geben konnten. Doch inzwischen war auch das Wohnen im 1. OG für das betagte Paar zu beschwerlich geworden und deshalb zogen Heinz und Ruth Genske auf Anraten ihrer Kinder nun in eine Zwei-Raum-Wohnung im Service-Wohnen. „Der Platz reicht, es ist schön hier und wir sind zufrieden.“

Zufrieden, hier ein neues Zuhause gefunden zu haben, ist auch Gerlinde Weißgerber (90), die im August einzog. „Als mein Sohn verstarb, war ich in Essen ganz allein. Die Mitglieder der Familie meines Mannes hätten sich aufgrund ihres auch schon hohen Alters nicht um mich kümmern können. So bin ich in die Nähe meiner jüngeren Schwester gezogen, die mir diese Wohnung empfohlen hat. Für mich ist es optimal“, freut sie sich, die richtige Entscheidung getroffen zu haben und fügt hinzu: „Was ich seitdem schon alles von Thüringen gesehen habe...“

Erika Unger ist sich nach einem halben Jahr im neuen Zuhause sicher: „Ich hab' alles richtig gemacht und möchte hier nicht mehr raus.“ Ganz im Gegenteil; sie will jetzt Werbung für das Service-Wohnen machen. „Das alte Appartementhaus hatte ja keinen guten Ruf. Aber wir hier sind für uns und haben es richtig schön. Ich jedenfalls hab' das nicht bereut.“

Für Mietvertragsabschlüsse bis 31.01.2018 können wir Ihnen das Service-Wohnen zu folgenden Sonderkonditionen anbieten:

1. Die ersten drei Monate ab Mietbeginn wird Ihnen die Grundmiete erlassen. Sie zahlen lediglich die Betriebskosten- und Heizkostenvorauszahlungen.
2. Vom 4. Monat bis zum 6. Monat wird Ihnen 50 % der Grundmiete erlassen. Die Betriebskosten- und Heizkostenvorauszahlungen bleiben weiterhin unverändert.
3. Erst ab dem 7. Monat nach Mietbeginn gelten für Sie die normalen Konditionen.

Wenn Sie Interesse haben, dann wenden Sie sich bitte an:

- **WOBAG:** Frau Annegret Hess: Tel.: 03671 580-23, a.hess@wobag-saalfeld.de
Frau Jana Neumann: 03671 580-24, j.neumann@wobag-saalfeld.de
- **AWO:** Frau Nadine Heise: Tel. 03671 535012

*Sie wissen noch nicht,
was Sie Ihren Lieben
unter den
Tannenbaum
legen?
Na dann wird's
aber höchste Zeit!
Die passende Auswahl
finden Sie bestimmt
in Ihren Fachgeschäften
vor Ort!*



SECUNDO-SPECIAL für Neukunden 2017

Angebot gilt bis einschließlich 31.12.2017

*Sie möchten mehr Werbewirksamkeit
und einen größeren Kundenkreis?*

**In unseren Mitteilungsblättern punkten Sie
mit Ihrer Werbung gleich VIERFACH:**

- ✓ **Hohe Akzeptanz in der Bevölkerung**
Das Mitteilungsblatt ist Das Sprachrohr der Gemeinde.
Dadurch erreichen Sie überdurchschnittlich viele Haushalte.
- ✓ **Positives Werbeklima in vertrautem heimischem Umfeld**
Sie erreichen alte und neue Kunden punktgenau!
Egal, ob direkt vor Ort oder in den Nachbargemeinden
- ✓ **Sichere und zuverlässige Verteilung**
Mitteilungsblätter unterliegen durch Ihren amtlichen Charakter keinem Werbeverbot.
- ✓ **Ihre Werbung wirkt vier Wochen lang**
Unsere Leser haben wichtige Wochentermine im täglichen Überblick.

*Testen Sie Ihre Werbewirksamkeit
in unseren Mitteilungsblättern!*

**Als neuem Werbepartner bieten wir Ihnen
bis zu 10% Neukunden-Rabatt!**

*Wir beraten
Sie gerne!*



**SECUNDO-
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mitteilungsblätter

Kontakt:
Telefon 03 76 00 / 36 75
FAX 03 76 00 / 36 76
Email: info@secundoverlag.de
Internet: www.secundoverlag.de



Das Mehrmarken-Center

Wir suchen DICH!



Kfz-Mechatroniker /-in

Zur sofortigen bzw. kurzfristigen Einstellung suchen wir einen motivierten, engagierten und selbstverantwortlichen Kfz-Mechatroniker. Idealerweise sind Sie bereits in diesem Bereich auf der Marke Kia, Ford, Suzuki, VAG (jedoch keine Bedingung) erfolgreich tätig.

Wenn Sie entsprechende Erfahrungen und Kenntnisse besitzen, sich weiterbilden wollen, leistungsorientiert denken und arbeiten und die Kundenzufriedenheit im Blick haben, sind Sie herzlich willkommen.

Wir bitten Sie uns Ihre Unterlagen schriftlich per Mail zukommen zu lassen. Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung werden vorausgesetzt. Bitte nennen Sie uns auch Ihre Gehaltsvorstellung.

Alle Informationen unter

<http://www.autohaus-daub.de/ueber-uns/jobs.html>

Autohaus Daub GmbH
Kia Vertragshändler
Suzuki Vertragshändler
Lada Vertragshändler

Kirschbäumle 2-4
72160 Horb a. N.
Tel.: 07451 - 5517 - 17
sf@autohaus-daub.de

Hard- und Software

Jörg Laumann

Ihr EDV-Fachhändler in Pößneck

Neustädter Straße 55
07381 Pößneck, Germany
Tel. 03647-412814
Fax. 03647-428641
mail@cs-laumann.de

PC-Systeme
Hardware, Software
Zubehör
Beratung, Planung
Service, Reparaturen

bis zu **35%** beim Druck sparen

Keine Idee für ein Geschenk?

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE

primoprint.de
Ihre Online-Druckerei

www.primoprint.de
www.facebook.com/primoprint



REISEN

mit Koll –
das ist toll

Mehrtages- und Kurfahrten 2017 und Vorschau 2018

23.12. – 27.12.	Weihnachten im Frankenwald, 4 x HP, etc.	ab € 469,-
16.03. – 18.03.18	Fahrt ins Blaue zum Frauentag, 2 x Ü/HP, etc.	ab € 289,-
15.04. – 19.04.18	Slowenien – Weinberge und Meer, 4 x Ü/HP, RL	ab € 449,-
06.05. – 10.05.18	Ostfriesland und die Inseln, 4 x Ü/HP, RL	ab € 499,-
12.05. – 14.05.18	Muttertagsfahrt mit Schiffsfahrt, 2 x Ü/HP	ab € 299,-
20.05. – 24.05.18	Nordböhmen mit Reichenberg, 4 x Ü/HP, RL	ab € 399,-
31.05. – 03.06.18	Genuss- und Erlebnisreise in die Eifel, 3 x Ü/HP	ab € 399,-
24.06. – 01.07.18	Masuren und Danzig, 7 x Ü/HP, RL, Ausflüge	ab € 659,-
23.08. – 26.08.18	Natur Pur im Allgäu, 3 x Ü/HP, RL, Ausflüge	ab € 449,-
09.09. – 15.09.18	Bratislava, Hohe Tatra, Krakau, 6 x HP, RL	ab € 569,-

Ich bedanke mich bei meiner werten Kundschaft für das im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen, wünsche allen eine gesegnete Weihnacht und für das neue Jahr alles erdenklich Gute, vor allen Dingen aber Gesundheit.

Tagesfahrten

02.12.	Advent in den Höfen in Quedlinburg	€ 36,-
03.12.	„Die Jungen Tenöre“ inkl. Mittag, Kaffee und Kuchen	€ 69,-
04./11./18.12.	ThermeNatur Bad Rodach inkl. Eintritt	€ 25,-
05.12.17/09.01.18	Cheb / Eger zum Einkaufen und Bummeln	€ 28,-
07.12.17/18.01.18	Therme Bad Steben inkl. Eintritt	€ 26,-
09.12.	Striezelmarkt Dresden	€ 32,-
10.12.	„Weihnachten mit Graziano“ inkl. Mittag, Kaffee, Kuchen	€ 69,-
12.12.	Asch – Heiligenkreuz – Neualbenreuth inkl. Eintritt	€ 35,-
19.12.	Weihnachtsmarkt Erfurt	€ 27,-
21.12.	„Advent unterm Sternenhimmel“ in der Hörselberghalle mit Geraldine Olivier und anderen inklusive Eintritt PK 1	€ 69,-
15.01.18	Wiener-Johann-Strauß-Konzertgala Gewandhaus Leipzig	€ 99,-
20./24./27.01.18	„Grüne Woche“ in Berlin zuzgl. Eintritt	€ 38,-
12.02.18	„ELVIS-das Musical“ Messehalle Erfurt inkl. PK 2	€ 99,-
14.02.18	Valentinstag Ringberghotel inkl. Mittag, Kaffee, Musik	€ 69,-
09.03.18	Fahrt ins Blaue zum Frauentag, Mittag, Kaffee, Musik	€ 69,-

KOLL Touristik
Susanne Koll Touristik e.K.
Ihr privates und sympathisches Omnibusunternehmen

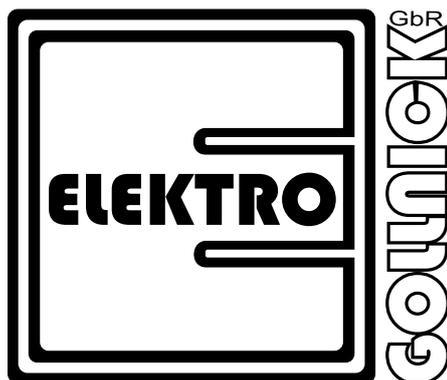
Pößnecker Straße 4 • 07333 Unterwellenborn, OT Könitz
Telefon: 036732-23033 • Funk 0173-5700607
Bürozeiten: montags bis freitags von 19 bis 21 Uhr
E-Mail: Koll-Touristik@t-online.de • www.kolltouristik.de

MBS

Haus & Garten / Zaunbau Beratungs- und Montageservice

- Zäune und Tore aller Art
- Holz für Haus und Garten, Carport, Terrassenüberdachung, Holzfußböden
- Überdachungen aus Holz, Kunststoff, Blech

Inhaber: Zimmerer Carsten Bizuga
Oelsener Weg 7, 07387 Krölpa OT Rockendorf
Telefon: 03647/5049760, Fax: 03647/5049761
Mobil: 0172/3554506
E-Mail: info@mbs-zaunbau.de



GOLLNICK - ELEKTRO

Friedrich-Ebert-Straße 39
07933 Unterwellenborn OT Könitz

Tel. 03 67 32 / 2 24 00

Fax: 03 67 32 / 2 33 01

Funk: 01 73 / 5 60 40 21

E-Mail: gollnick_elektro@t-online.de

- Licht-, Kraft-, Schwachstromanlagen für Wohnungs-, Hausbau, Gewerbe und Industrie
- elektrische Heizanlagen
- Antennen- und Satellitenanlagen
- Verkauf sämtlicher Elektrogeräte und Zubehör
- Baustromanlagen
- Überprüfung elektrischer Anlagen und Geräte

Eingetragener Fachbetrieb der Thüringer Energie

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses sowie allen unseren Lesern wünschen wir ein

frohes Weihnachtsfest
und ein
erfolgreiches neues Jahr.



**SECUNDO-
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mitteilungsblätter

Auenstraße 3 | 08496 Neumark | Telefon 03 76 00/ 36 75

Frohe Weihnachten & Ein Gutes Neues Jahr

Sich rundum sicher zu fühlen, ist das größte Geschenk. Deshalb sind wir nicht nur an Weihnachten für Sie da, sondern an 365 Tagen im Jahr. Das gilt auch für 2018. Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen sicheren Start und zuvor ein entspanntes Weihnachtsfest.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Generalagentur Rainer Kelm
Obere Str. 7 · 07318 Saalfeld
Tel.: 0 36 71 / 3 39 72
Mobil: 01 71 / 9 54 4036
rainer.kelm@basler.de



ZUM WEIHNACHTSFEST...
...BESINNLICHE STUNDEN,
ZUM JAHRESENDE...
...DANK FÜR VERTRAUEN UND TREUE,
ZUM NEUEN JAHR...
...GESUNDHEIT, GLÜCK UND ERFOLG
WÜNSCHT IHNEN

Kfz-Reparatur Werkstatt
Heiko Pichl
Bahnhofstraße 24
OT Könitz
07333 Unterwellenborn
Telefon: 03 67 32/223 40



Kfz - REPARATURWERKSTATT

GEBAUT FÜR KLEINE UND GROSSE HERAUSFORDERUNGEN.



ŠKODA



Mtl. Nettoleasingrate ab 219,00 €¹

Die Neue Fachkompetenz für Ihre Flotte.

Ob für Großunternehmen oder kleine Start-ups: Wir bieten von kompakten Kombis bis zu großzügigen Limousinen die ideale Mobilität. Entdecken Sie unsere Allround-Talente, die mit modernsten Konnektivitäts-Lösungen, komfortablem Raumangebot sowie cleveren Extras jede Flotte bereichern. Jetzt bereits **ab 219,00 € monatlich¹**. ŠKODA. Simply Clever.

UNSER LEASINGANGEBOT¹:

ŠKODA SUPERB COMBI 2,0I TDI 110 kW (150 PS)

Sonderzahlung (netto)	0,00 €
Vertragslaufzeit	48 Monate
jährliche Fahrleistung	20.000 km
Monatliche Leasingrate (netto)	219,00 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,1; außerorts: 4,0; kombiniert: 4,4; CO₂-Emission, kombiniert: 115 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse A

¹ Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Nur gültig für gewerbliche Einzelabnehmer. Bonität vorausgesetzt. Alle Preisangaben zzgl. Mehrwertsteuer.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 9,0-4,4; außerorts: 6,2-3,6; kombiniert: 7,2-3,9; CO₂-Emission, kombiniert: 164-101 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C-A+

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AH AN DER BAHNBRÜCKE GmbH

Kulmstrasse 30 a, 07318 Saalfeld
Tel.: 03671-460060, Fax: 03671-460066
info@auto-welz.de, www.bahnbruecke.skoda-auto.de

seit 1909

Glasermeister
Schimmelschmidt

Fenster - Rollläden - Türen
Bildereinrahmung
Verglasungen aller Art
Glasschleiferei

Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches neues Jahr.



August-Bebel-Straße 13
07333 Unterwellenborn
Telefon: 0 36 71 / 64 54 17 | Fax: 0 36 71 / 67 02 06



Bestattung

Essebier & Buczka GbR

Bahnhofstraße 6, 07318 Saalfeld
Telefon: 03671 / 457870

BESTATTUNG

Irrgang & Weber

(gegenüber Hotel Tanne)

Am Ende des Jahres möchten wir uns bei allen, die sich in den schwersten Stunden an uns wandten, für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Wir wünschen Ihnen von Herzen für das kommende Jahr viel Kraft, Zuversicht und Hoffnung.

Ratenzahlungen bis 24 Monate für alle Bestattungen möglich!
 Saalstraße 36 • Saalfeld • 24h Tel. 03671 - 4 55 92 92
www.bestattung-irrgang-weber.de • auf Wunsch kostenloser Hausbesuch.



Bestattungen Mierzwa GmbH



Tel.: 03647 - 44 971 44 Diana Mierzwa Bernd Thomae
 verbandsgepr. Bestatter seit Bestatterin 25 Jahren

www.bestattungen-mierzwa.de

Filiale Pößneck (Hauptsitz)
 Steinweg 9

Filiale Birkigt/ Unterwellenborn
 Dorfanger 11

Wir helfen mit Herz.

BESTATTUNGSHAUS

MARCEL HOFMANN & LUDWIG

Wir begleiten Sie
 24 Stunden – 365 Tage & Nächte im Jahr

07318 Saalfeld
 Saalstraße 27
 24-h-Telefon
 03671 | 527788

WWW.BESTATTUNGSHAUS-HOFMANN.DE

Mit Inseraten gestalten – heißt auf sich aufmerksam machen!



Ein Trauerfall in der Familie ~ und Sie möchten eine Traueranzeige oder ein Danksagungsinserat veröffentlichen?

SECUNDO-VERLAG
 Secundo-Verlag GmbH
 Verlag für kommunale Mitteilungsblätter

Information & Beratung:

Telefon: 03 76 00 / 36 75
 E-Mail: info@secundoverlag.de

wir-bauen-aus Ltd.

sucht Verstärkung!

Bewerbung unter:
info@wir-bauen-aus.de

Trockenbaumonteur Tischler Zimmerer

Fragen?
☎ 03647 50 66 60

WIR VERSTEHEN ENERGIE.®

STROM AUS DER DOSE? ODER AUS ÜBERZEUGUNG?

WWW.PRAEG.DE




**50€ WECHSEL*
 BONUS**

**BIS 31.12. ZU PRÄG WECHSELN
 UND STROMTHEMA ABHAKEN!**

- ✓ SERVICESTARK
- ✓ REGIONAL
- ✓ DAUERHAFT GÜNSTIG

* Mindestverbrauch 1.500 kWh



Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter **Tel. 03643 238-0.**